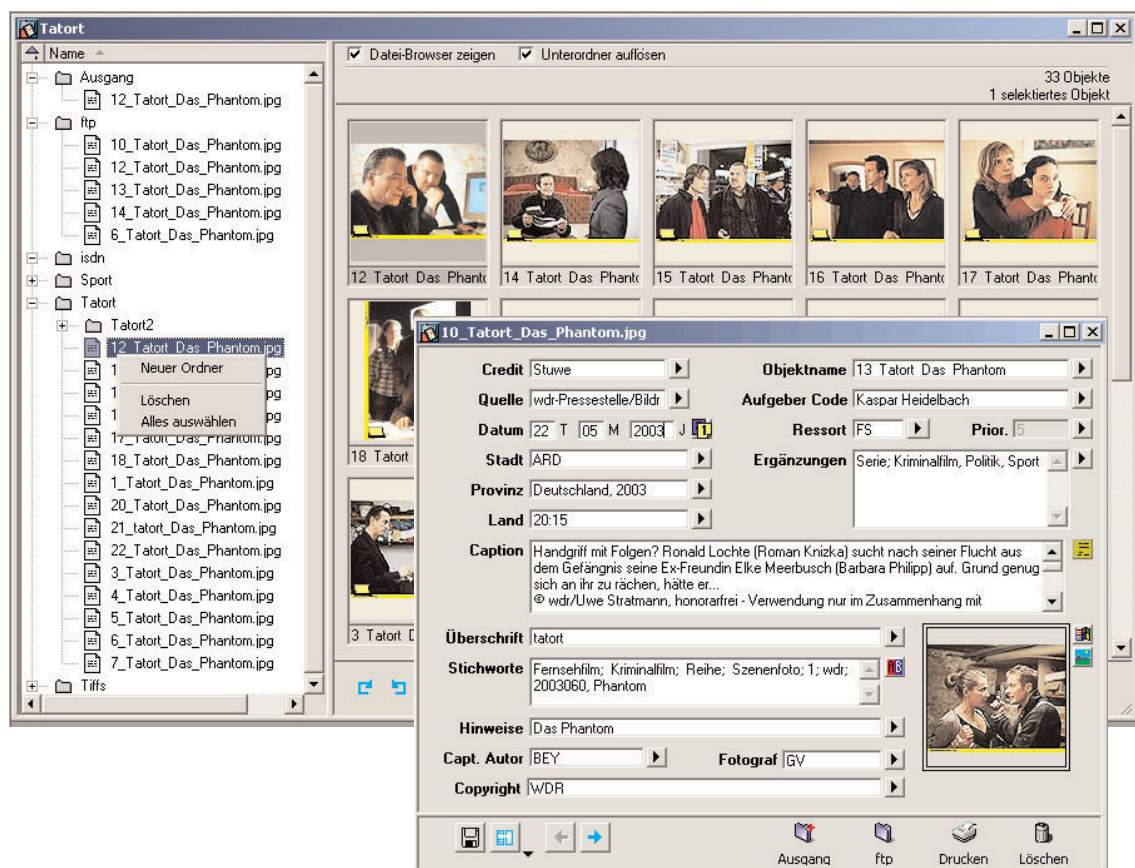


CaptionWriter II Version 4.5

HANDBUCH

Version 4.5

für Windows NT/2000/XP und Mac OS 9.x und Mac OS X



Software Design: Reiner Berg, Matthias Müller-Prove, Torsten Sigwart,
Frank Soetebeer und Gerwin Vollmer.

Benutzerhandbuch: Gerald Vollmer

Grafik Design: Sylvia Kraft, Bettina Reinemann

Besonderen Dank an: Michael Gerken, Joachim Herrmann, Martin Schaefer,
Thomas Schröder, Andreas Trampe, Gerald Vollmer und die
IPTC für die freundliche Unterstützung

Das Recht, das Programm Caption Writer II und dieses Handbuch zu kopieren, unterliegt den Bestimmungen des Urheberrechts. Dieses Handbuch enthält schutzwürdige Betriebsgeheimnisse des Lizenzgebers (CoMNet Software GmbH, Hamburg). Das Kopieren, die Weitergabe oder Veröffentlichung des Handbuchs sowie das Kopieren, die Weitergabe, Veröffentlichungen, das Anpassen oder Kompilieren der Software ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung vom Lizenzgeber untersagt, abgesehen von der Anfertigung von Sicherungskopien oder den notwendigen Schritten bei der Installation der Software.

Die Lizenzgeber machen - weder ausdrücklich noch konkludent - keinerlei Zusicherung bezüglich der Fehlerfreiheit der Angaben bzw. irgendwelcher Eigenschaften der Software.

Die gesamte Haftung der Lizenzgeber und Ihr alleiniger Anspruch besteht nach Wahl der Lizenzgeber entweder in der Rückerstattung des bezahlten Preises oder dem Ersatz der Software. Diese Haftung gilt nicht, wenn der Ausfall der Software auf einen Unfall, Mißbrauch oder auf fehlerhafte Anwendung zurückzuführen ist. Die Lizenzgeber schließen für sich jede weitere Gewährleistung bezüglich der Software, der dazugehörigen Handbücher und schriftlichen Materialien aus.

Der Lizenzgeber ist nicht für irgendwelche Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechungen, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder andere finanzielle Verluste ersatzpflichtig, die aufgrund der Benutzung der Software entstehen, selbst, wenn die Lizenzgeber von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden sind.

Die Haftung der Lizenzgeber ist auf den Betrag beschränkt, den Sie tatsächlich für die Software bezahlt haben. Der Haftungsausschluß gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten der Lizenzgeber verursacht wurden.

© 2005 **CoMNet Cooperative Multimedia
Network Software GmbH**
Rögenfeld 6b
22359 Hamburg
Tel.: 040 / 22 69 85 18
e-mail: info@comnet-software.de
<http://www.comnet-software.de>

Änderungen vorbehalten!

Fotos: WILFRIED WITTERS SPORT-PRESSE-FOTOS GmbH Hamburg und wdr/Uwe Stratmann

Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc.
Photoshop ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Inc.
Alle anderen Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1.1
2. Installation	2.1
Registrierung	2.1
3. Galerie	3.1
Datei-Browser	3.2
Ordner öffnen	3.3
Titelleiste editieren	3.4
Auswahl	3.4
Anzeige und Sortierung	3.6
Aktualisieren und Aufräumen	3.6
Bildbeschreibung	3.7
Bildbeschreibung öffnen	3.8
Objekt öffnen	3.8
Unterordner öffnen	3.9
Original finden	3.10
Galerie drucken	3.10
Papierformat	3.11
Mehrfachausdruck	3.12
Workflow	3.13
Suchen und Ersetzen	3.13
4. Bildbeschreibung	4.1
Plattformübergreifend	4.1
Bildbeschreibung öffnen	4.1
Großes Eingabefenster	4.2
Werte einsetzen	4.3
Popupmenüs	4.4
Manuelle Eingabe	4.4
Pflichtfelder	4.4
Geschützte Felder	4.4
Datum	4.5
Hash	4.5
Caption-Ansicht	4.6
Thesaurus	4.6
Sichern	4.7
Navigation	4.8
Objekt öffnen	4.8
Letzte Sicherung	4.9
Beschreibungen sichern	4.9
Mehreren Bildern eine Beschreibung zuweisen	4.12
Drucken	4.12
5. Preview	5.1

Inhaltsverzeichnis

6. Voreinstellungen	6.1
Eingabefelder	6.2
Editor	6.6
Galerie	6.11
Filter	6.12
7. Popupmenüs	7.1
Einträge hinzufügen	7.2
Einträge löschen	7.3
Systemfunktionen einsetzen	7.3
Einträge importieren / exportieren	7.4
8. Thesaurus	8.1
Begriff hinzufügen	8.2
Begriff ändern	8.3
Begriff löschen	8.3
Thesaurus importieren und exportieren	8.3
Datenformat	8.4
9. Fenster-Menü	9.1
10. Zusatzmodule	10.1
Installation eines Zusatzmoduls	10.1
Entfernen eines Zusatzmoduls	10.2
Einstellungen der Zusatzmodule	10.2
11. Workflow-Modul	11.1
Einstellungen	11.2
Workflow-Button hinzufügen	11.3
Workflow-Button ändern	11.4
Workflow-Button löschen	11.4
Reihenfolge ändern	11.4
12. FolderWatcher	12.1
Auswahl	12.1
Einstellungen	12.2
13. Import/Export-Modul	13.1
IPTC-Export	13.1
IPTC-Import	13.2
Anhang	I
IPTC-NAA	I

1. Einleitung

Das Programm **CaptionWriter II** ist ein komfortables Werkzeug zur Beschreibung digitaler Bilder. Die Beschreibung wird in Anlehnung an die IPTC/NAA-Norm und kompatibel zu den Datei-Informationen von Adobe Photoshop in der Bilddatei gespeichert.

Die vom CaptionWriter II erstellten Beschreibungen können in Adobe Photoshop angezeigt und verändert werden. Nahezu alle professionellen Produktions- und Archivsysteme für digitale Bilder können die vom CaptionWriter II erzeugten Daten problemlos interpretieren und in die eigene Datenstruktur umwandeln.

CaptionWriter II faßt die umfangreichen Beschreibungsmöglichkeiten der IPTC/NAA-Norm zusammen und ermöglicht es dem Benutzer, die wichtigsten Informationen über ein Bild in einer Eingabemaske einzugeben oder auf einen Schlag sichtbar zu machen.

CaptionWriter II 4.5 unterstützt die Formate JPEG (JFIF) und TIFF. Diese Formate können von fast allen Bildverarbeitungssystemen erzeugt und verarbeitet werden (z. B. Adobe Photoshop, Grafikkonverter uvm.).

Systemanforderungen für Windows:

Windows NT/2000/XP

128 MB Hauptspeicher

QuickTime 4.0 oder neuer

Systemanforderung für Apple Macintosh:

Apple Power Macintosh

128 MB Hauptspeicher

MacOS™ 9.x oder Mac OS X

QuickTime™ 4.0 oder neuer

Installation

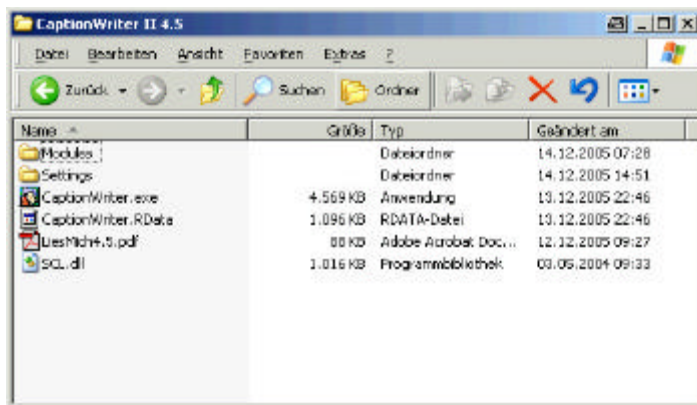
2. Installation

Die Installation Ihres CaptionWriter II ist problemlos. Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-Laufwerk.

Unter **Windows** kopieren Sie den Ordner CaptionWriter II 4.5, der sich im Ordner "Windows-Version" befindet, auf Ihre Festplatte.

Unter **Mac OS** entpacken Sie die Datei "CaptionWriter.zip", die sich im Ordner "Mac-Version" befindet, auf Ihre Festplatte.

Hiermit ist die eigentliche Installation fertig.



2.1 Der Programmordner

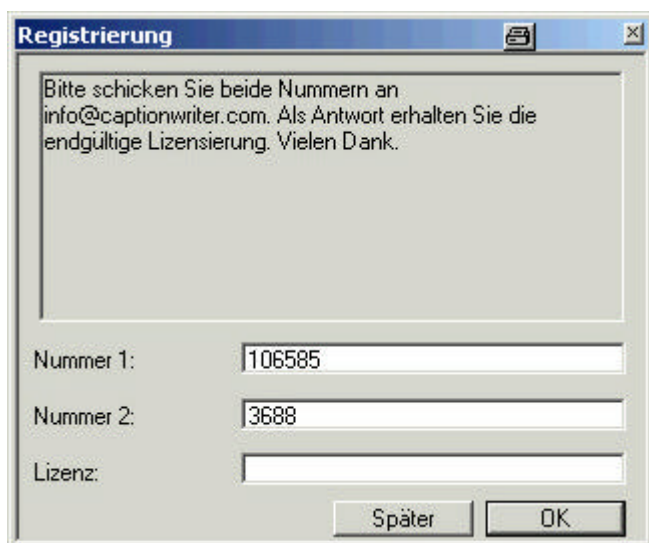
QuickTime®

Der CaptionWriter II benötigt für die Erzeugung der Bildvorschauen (Thumbnails und Previews) QuickTime 4.x oder höher.

Sollte auf Ihrem Computer kein QuickTime installiert sein, können Sie es sich unter www.apple.com/de/quicktime/download herunterladen.

Registrierung

Nach dem ersten Start erscheint das Lizenzierungsfenster.



2.1 Das Lizenzierungsfenster

Dort werden 2 Nummern (Nummer 1 und Nummer 2) angezeigt.

Notieren Sie sich diese Nummern und senden diese per E-Mail an:

info@CaptionWriter.de

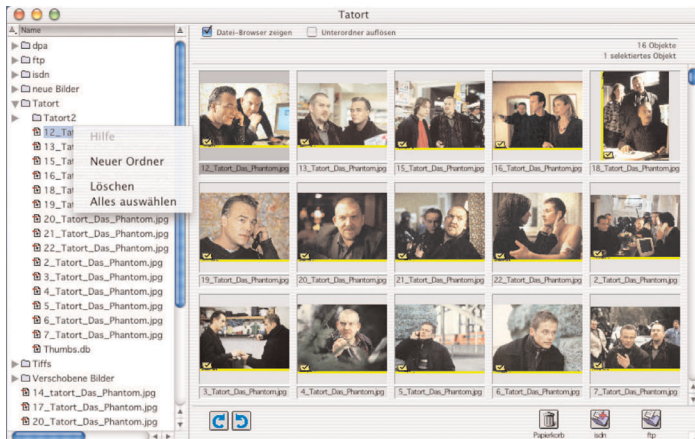
Nach Zahlungseingang bekommen Sie Ihre Lizenznummer per E-Mail.

Diese können Sie dann in das Feld Lizenz eingeben.

Sie können mit dem CaptionWriter II 30 Tage lang ohne Lizenznummer uneingeschränkt arbeiten.

3. Galerie

Die Galerie des CaptionWriter II dient zur visualisierten Darstellung Ihrer digitalen Bilder bzw. Dateien. Eine Galerie repräsentiert den Inhalt eines Ordners von Ihrer Festplatte. Links neben der Galerie befindet sich der Datei-Browser, der die Ordner- und Datei-Hierarchie darstellt.



3.1 Galerie

Für die Darstellung der Vorsichten (Thumbnails) wird auf vorhandene Ansichten zurückgegriffen, die bereits von anderen Programmen angelegt wurden, z. B. Adobe Photoshop. Sollten noch keine Thumbnails existieren, erzeugt der CaptionWriter II diese. Sie können bestimmen, ob nur ein Thumbnail oder gleichzeitig ein in der Größe einstellbares Preview erzeugt wird.

Der Datei-Browser

In der Version 4.0 steht nun neben der Galerie ein Datei-Browser zur Verfügung. Beim Öffnen der Galerie wird der Ordner angezeigt, in dem der gewählte Ordner liegt.

Folgende Funktionen stehen Ihnen mit dem Datei-Browser zur Verfügung:

a) Navigation

Über den Pfeil  oben rechts können Sie per Mausklick jeweils eine Ebene nach oben navigieren. Klicken Sie auf den darunter liegenden kleinen schwarzen Pfeil, so erscheint ein PopUp-Menü mit den Verzeichnisebenen.

Per Mausklick auf einen Ordner wird der Inhalt dieses Ordners in der Galerie dargestellt.

Durch einen Doppelklick auf einen Ordner springt der Datei-Browser in diesen Ordner und stellt alle Ordner und Dateien dar, die sich dort befinden.

b) Dateien verschieben, kopieren oder löschen

Per Drag&Drop lassen Sie eine oder mehrere Dateien aus der Galerie heraus in einen Ordner im Datei-Browser verschieben. Bei gedrückter Strg-Taste (unter Mac OS die ALT-Taste) werden die Dateien kopiert. Ebenso lassen sich Dateien innerhalb des Datei-Browsers per Drag&Drop von einem Verzeichnis in ein anderes verschieben oder kopieren.

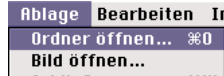
Mit einem Mausklick mit der rechten Maustaste (unter Mac OS auch mit Mausklick mit gehaltener ctrl-Taste) auf einen Ordner oder eine Datei erscheint ein Kontext-Menü mit folgenden Optionen:

- Neuer Ordner Es wird in dem Verzeichnis ein neuer Ordner angelegt
- Löschen Der gewählte Ordner bzw. Datei wird gelöscht
- alle auswählen Alle Dateien und Ordner, die im Datei-Browser zu sehen sind, werden markiert.

Galerie

Ordner öffnen

Über **Ordner öffnen...** im Menü **Ablage** wählen Sie den Ordner aus, der in einer Galerie angezeigt werden soll.



3.2 Ordner öffnen

Sie können ebenfalls einen Ordner bestimmen, der beim Programmstart automatisch geöffnet wird (siehe Kapitel 6 *Voreinstellungen* Seite 6.10).

Sie können auch im Finder per Drag&Drop einen Ordner auf das Programmsymbol ziehen. Der Ordner wird als Galerie geöffnet.

Einlesen abbrechen

Beim Einlesen der Objekte erscheint nach einiger Zeit ein Dialog, der Ihnen anzeigt, wieviele Objekte noch einzulesen sind. Sie haben hier die Möglichkeit, den Einlesevorgang abzubrechen.



3.3 Einlesen, abbrechen und fortfahren

Das Einlesen kann später über den erscheinenden Button() im Galeriefenster wieder fortgesetzt werden.

Wurde das Einlesen unterbrochen, wird das Galeriefenster nicht automatisch aktualisiert!

Galerie

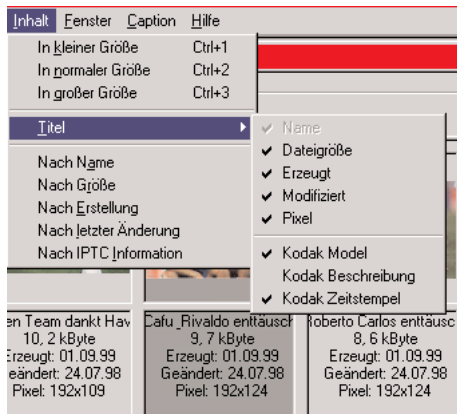
Sie können auch mehrere Bilderordner gleichzeitig geöffnet haben. Jeder Ordner wird in einer eigenen Galerie angezeigt.

Sie können ebenfalls einen Ordner bestimmen, der beim Programmstart automatisch geöffnet wird (siehe Kapitel 6 Voreinstellungen Seite 6.10).

Titelleiste editieren

Unter den Thumbnails werden in der sogenannten Tileleiste Bildinformationen angezeigt.

Sie können die Einträge der Titelleiste auswählen.



3.3 Auswahl der Einträge in der Titelleiste

Dazu wählen Sie **Titel...** im Menü **Inhalt**. Sie haben dort die folgenden Datei-Informationen zur Auswahl:

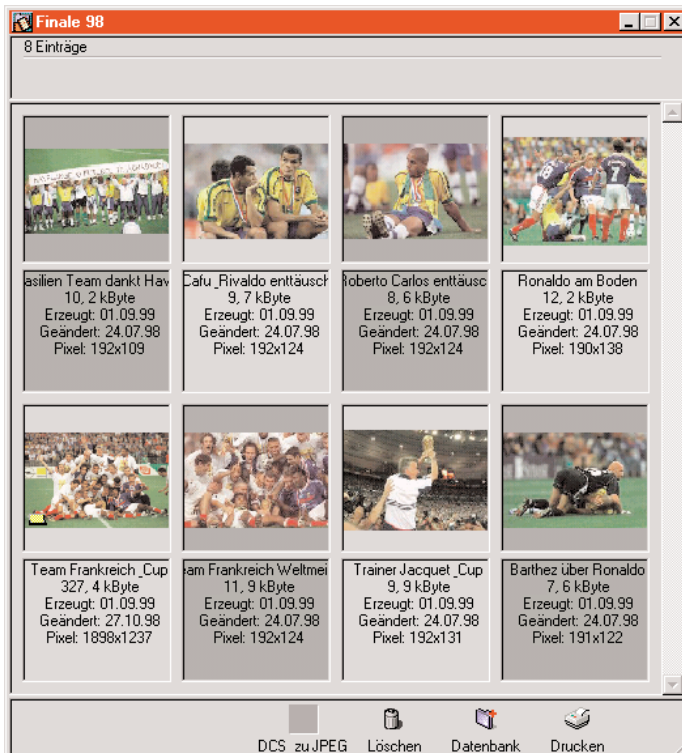
- Dateiname
- Änderungsdatum
- Erzeugungsdatum
- Dateigröße
- Pixelgröße

Diese können Sie frei kombinieren.

Auswahl

Einzelne Objekte werden per Mausklick ausgewählt und aktiviert. Bei gedrückter Strg.-Taste lassen sich mehrere Objekte gleichzeitig auswählen.

Galeri



3.4 Objekte auswählen

Im Menü **Bearbeiten** können Sie über den Befehl **Alles auswählen** alle Objekte im Galeriefenster auswählen. Sie können mit dem Menüpunkt **Auswahl umkehren** die Auswahl im Galeriefenster umkehren. Dies bedeutet, alle aktivierten Bilder werden deaktiviert, alle nicht aktivierten werden aktiviert.

Alles auswählen	Ctrl+A
Auswahl umkehren	Ctrl+I
Alles aktualisieren	Ctrl+U
Thumbnails neu erzeugen	
Aufräumen	Ctrl+H

3.5 Objekte auswählen

Anzeige und Sortierung

Das Galeriefenster lässt sich wie gewohnt in der Größe verändern, über den Bildschirm bewegen und - falls nicht mehr benötigt - schließen. Die Größe der Thumbnails sind in drei Stufen einstellbar. Über das Menü **Inhalt** können Sie zwischen **In kleiner Größe**, **In normaler Größe** und **In großer Größe** wählen.

Inhalt	Fenster	Caption	Hilfe
In kleiner Größe			Ctrl+1
In normaler Größe			Ctrl+2
In großer Größe			Ctrl+3

3.6 Thumbnailgröße

Der Inhalt der Galerie lässt sich auch nach verschiedenen Kriterien sortieren. Im Menü **Inhalt** finden Sie die Sortiermöglichkeiten, wie sie aus Windows bekannt sein werden. Zusätzlich können Sie nach der Existenz der IPTC-Information sortieren. Bilder ohne Beschreibung erscheinen am Anfang, Bilder, die beschrieben wurden, am Ende der Galerie.

Inhalt	Fenster	Caption	Hilfe
In kleiner Größe			Ctrl+1
In normaler Größe			Ctrl+2
In großer Größe			Ctrl+3
Titel			
Nach Name			
Nach Größe			
Nach Erstellung			
Nach letzter Änderung			
Nach IPTC Information			

3.7 Inhalt sortieren

Aktualisieren

Über den Menüpunkt **Alles aktualisieren** im Menü **Bearbeiten** können Sie den Ordnerinhalt neu einlesen und die Galerie aktualisieren.

Galerie

Bearbeiten	Inhalt	Fenster	Caption
Rückgängig			Ctrl+Z
Ausschneiden			Ctrl+X
Kopieren			Ctrl+C
Einsetzen			Ctrl+V
Löschen			Del
Alles auswählen			Ctrl+A
Auswahl umkehren			Ctrl+I
Alles aktualisieren			Ctrl+U

3.8 Galerie aktualisieren

Bildbeschreibung

Anhand des kleinen „Post-it“ () am unteren linken Bildrand können Sie erkennen, ob ein Bild bereits eine IPTC Beschreibung besitzt.



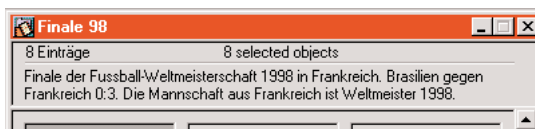
3.9 IPTC vorhanden

Wird kein „Post-it“ gezeigt, besitzt das Bild keine IPTC-Beschreibung.

Sehen Sie ein „Post-it“ ohne Häkchen () besitzt dieses Bild zwar eine IPTC-Beschreibung, sie wurde aber nicht mit dem CaptionWriter II erzeugt.

Das „Post-it“ mit Häkchen () wird gezeigt, wenn das Bild vom CaptionWriter II beschrieben wurde.

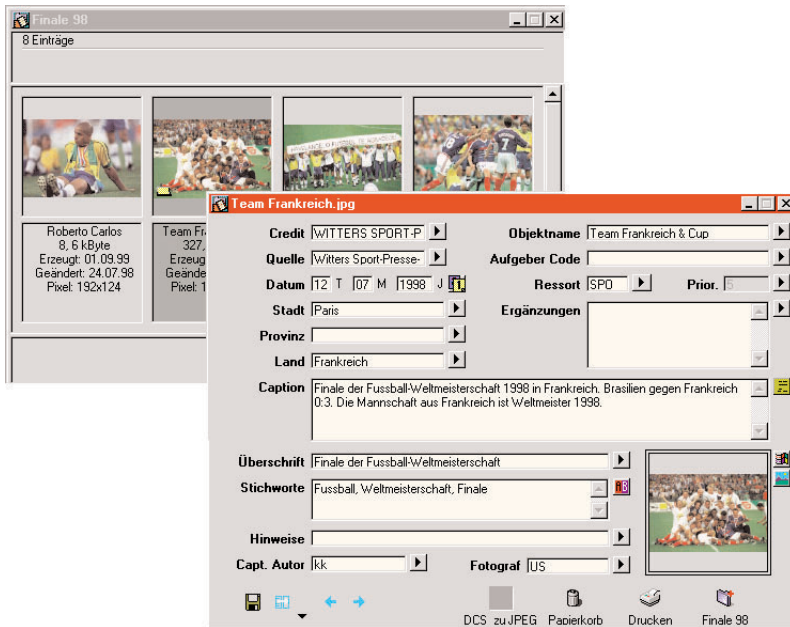
Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Bild, wird ein Auszug der Bildbeschreibung (Caption) im oberen Teil der Galerie angezeigt. Sie erhalten so einen schnellen Überblick über das zu sichtende Bildmaterial.



3.10 Bildbeschreibung

Bildbeschreibung öffnen

Die Beschreibung eines Bildes wird per Doppelklick auf das Bild oder über den Menüpunkt **Bildbeschreibung...** im Menü **Caption** geöffnet. Weiteres zur Bildbeschreibung finden Sie im Kapitel 4 Bildbeschreibung (Seite 4.1ff).



3.11 Bildbeschreibung öffnen

Objekt öffnen

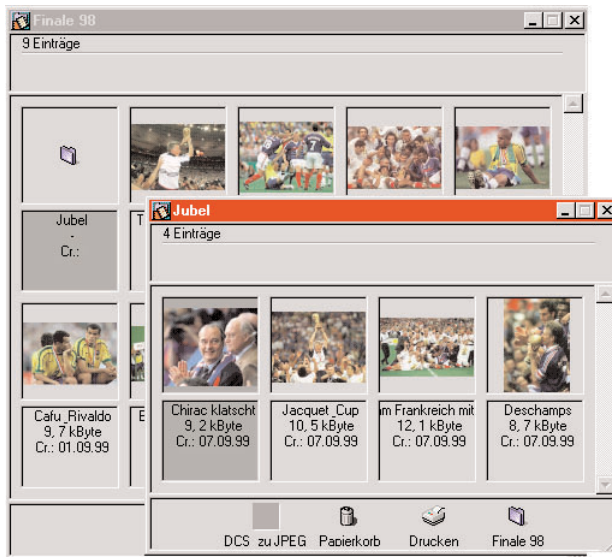
Sie können Bilddateien direkt aus dem CaptionWriter II in einem anderen Bearbeitungsprogramm öffnen. Über den Menüpunkt **Objekt öffnen** im Menü **Datei** wird das ausgewählte Bild im Erstellungsprogramm geöffnet.

Objekt öffnen	Ctrl+D
Original finden	Ctrl+R

3.12 Objekt öffnen

Unterordner öffnen

Ist das ausgewählte Objekt ebenfalls ein Ordner, können Sie auch diesen per Doppelklick öffnen. Es wird ein neues Galeriefenster erzeugt und der Inhalt des Ordners angezeigt.



3.13 Galerie mit Unterordner

Halten Sie beim Doppelklick die Strg.-Taste gedrückt, wird der Inhalt des Galeriefensters durch den Inhalt des neuen Ordners ersetzt. Es wird hierbei kein neues Galeriefenster erzeugt.

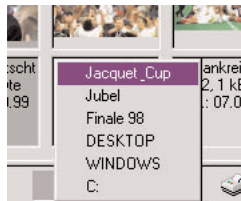
Unterordner rekursiv auflösen

Sie können sich den Inhalt aller Unterordner in der geöffneten Galerie anzeigen lassen.

Dazu klicken Sie mit der rechten Maus-Taste in das Galeriefenster, sodass das Kontextmenü erscheint. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Ordner rekursiv auflösen". Nun werden alle Bilder der Unterordner angezeigt.

Original finden

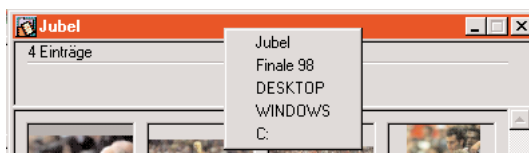
Damit Sie Ihre Originaldatei schnell finden können, haben Sie im CaptionWriter II mehrere Möglichkeiten, direkt zur Originaldatei zu gelangen. Unter jedem Objekt wird der Dateiname angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, erscheint ein Menü mit dem Dateipfad des Bildes. Über die Auswahl des Dateinamens oder eines Ordners wird dieser im Explorer geöffnet.



3.14 Dateipfad

Über den Menüpunkt **Original finden** im Menü **Datei** wird ebenfalls die Datei im **Windows Explorer** angezeigt und aktiviert.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Galeriefensters, erscheint ein Menü mit dem Ordnerpfad auf Ihrem Datenträger. Auch hier wird bei Auswahl der entsprechende Ordner im Explorer geöffnet.

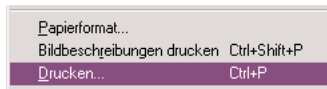


3.15 Ordner finde

Galerie drucken

Das Galeriefenster kann über den Menüpunkt **Drucken...** im Menü **Datei** ausgedruckt werden.

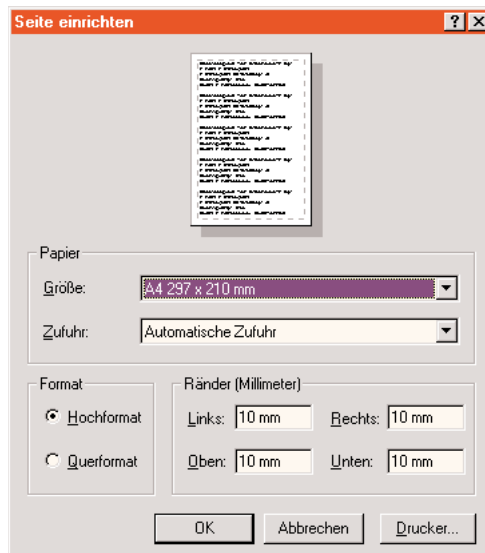
Galerie



3.16 Galerie drucken

Papierformat

Im Dialogfenster **Papierformat** im Menü **Datei** kann die Papiergröße, das Papierformat (Hoch- oder Querformat) und die Randgröße gewählt werden.



3.17 Druckoptionen

Mehrfachdruck

Wollen Sie alle oder ausgewählte Bilder einer Galerie inklusive Beschreibung drucken, aktivieren Sie im Galeriefenster die entsprechenden Bilder.



3.18 Auswahl der zu druckenden Bilder

Über den Menüpunkt **Bildbeschreibungen drucken...** im Menü **Datei** werden die ausgewählten Bilder samt Bildbeschreibung gedruckt. Weitere Erläuterung zum Drucken der Bildbeschreibung finden Sie im Kapitel 4

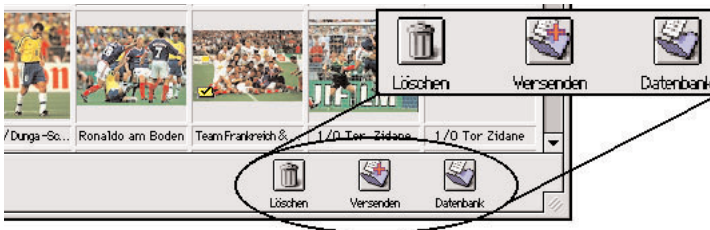
Bildbeschreibung (Seite 4.12) und Kapitel 6 Voreinstellungen (Seite 6.6).

Papierformat...
Drucken...
Bildbeschreibungen drucken...

3.19 Mehrfachdruck

Workflow-Modul

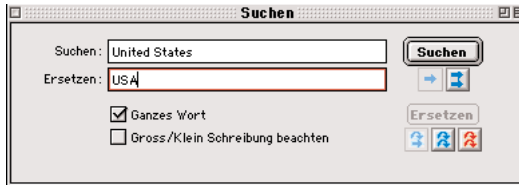
Ist das Modul **Workflow** installiert und konfiguriert, erscheinen am unteren Rand des Galeriefensters die entsprechenden Buttons. Eine detaillierte Erläuterung finden Sie im Kapitel 11 Workflow-Modul (Seite 11.1f).



3.20 Workflow-Buttons

Suchen & Ersetzen

Um nach Dateien mit bestimmten IPTC-Einträgen zu suchen, wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Suchen und Ersetzen**. Oder drücken Sie die F3-Taste (Unter Mac OS "Apfel-F"). Es erscheint das Suchfenster.



3.29 Suchen und Ersetzen

Geben Sie in das Eingabefeld **Suchen** den oder die Suchbegriffe ein. Wollen Sie nur Ergebnisse bekommen, in denen jeder Begriff ein ganzes Wort bildet, dann aktivieren Sie die Option **Ganzes Wort**. Dies ist besonders bei kurzen Begriffen sinnvoll, da diese auch Bestandteile von längeren Wörtern sein können.

Mit der Schaltfläche **Suchen** wird das erste Bild, das den oder die Suchbegriffe enthält, im Editorfenster geöffnet. Mit der Schaltfläche  wird das jeweils nächste Bild, das den oder die Suchbegriffe enthält, in einem weiteren Editorfenster geöffnet. Mit der Schaltfläche  werden alle Bilder, die Ihre(n) Suchbegriff(e) enthalten, in einer neuen Galerie angezeigt.

In das Eingabefeld **Ersetzen** geben Sie den Begriff ein, mit dem der Suchbegriff ersetzt werden soll. Mit der Schaltfläche **Ersetzen** wird der Suchbegriff in den geöffneten Editorfenstern ersetzt. Mit der Schaltfläche  werden die Suchbegriffe lediglich im Editorfenster ersetzt. Es erscheint daher für jedes gefundene Bild ein Editorfenster. Erst wenn im Editorfenster die Bildbeschreibung gesichert wird, wird der Suchbegriff in der Bilddatei ersetzt.

Mit der Schaltfläche  werden die Suchbegriffe in allen gefundenen Bilddateien ersetzt.

4. Bildbeschreibung

Die Bildbeschreibung im CaptionWriter II wird in Anlehnung an die IPTC/NAA–Norm erstellt und kompatibel zu den Adobe Photoshop Datei-Informationen gespeichert. Die Bildbeschreibungen sind so ebenfalls im Photoshop verfügbar und zu bearbeiten.

Detailliertere Informationen über die IPTC/NAA–Norm und im speziellen dem IIM (Interchange Information Model) finden Sie in der Anlage IPTC-NAA (Seite 67).

Da nicht alle in der IPTC/NAA–Norm verfügbaren Informationen für die eigentliche Bildbeschreibung von Interesse sind, haben wir in der Eingabemaske nur einen Auszug aus den verfügbaren IPTC-Feldern implementiert. Dies entspricht selbstverständlich der Definition und wird auch explizit von der Norm unterstützt. Sollten Sie Erweiterungen in Ihrer Eingabemaske benötigen (zusätzliche Felder), ist dies möglich, kann jedoch nur vom Hersteller direkt durchgeführt werden. Voraussetzung für eine Anpassung ist die Konformität mit der IPTC/NAA–Norm.

Plattformübergreifend

Die zu Photoshop kompatible Speicherung der Beschreibungsdaten ist vom Format des Bildes abhängig. Bei Dateien in den Formaten: **JPEG (JFIF)** und **TIFF** werden die Beschreibungsdaten im Bildformat direkt gespeichert und sind so auch plattformübergreifend verfügbar.

ACHTUNG: Bearbeiten Sie die beschriebenen Bilddateien in anderen Programmen (außer Photoshop und CaptionWriter II) ist nicht sichergestellt, daß die Beschreibungsdaten erhalten bleiben!

Bildbeschreibung öffnen

Um die Beschreibung eines Bildes zu öffnen, aktivieren Sie das Bild in der Galerie und wählen **Bildbeschreibung...** aus dem Menü **Caption**.



4.1 Beschreibung öffnen

Bildbeschreibung

Sie können auch per Doppelklick auf das Bild das Beschreibungsfenster öffnen.

Team Frankreich.jpg

Credit WITTERS SPORT-P	Objektname Team Frankreich & Cup
Quelle Witters Sport-Presse-	Aufgeber Code
Datum 12 T 07 M 1998 J	Ressort SPD Prior.
Stadt Paris	Ergänzungen
Provinz	
Land Frankreich	
Caption Finale der Fussball-Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich, Brasilien gegen Frankreich 0:3. Die Mannschaft aus Frankreich ist Weltmeister 1998.	
Überschrift Finale der Fussball-Weltmeisterschaft	
Stichworte Fussball, Weltmeisterschaft, Finale	
Hinweise	
Capt. Autor kk Fotograf US	

DCS zu JPEG Papierkorb Drucken Finale 98

4.2 Beschreibungsfenster

Es erscheint die Eingabemaske der Bildbeschreibung. Besitzt ein Bild bereits eine Beschreibung, werden die Informationen in den einzelnen Feldern angezeigt.

Großes Eingabefenster für 1024-erAuflösung

Sind Ihnen die Eingabefelder der Eingabemaske zu klein, steht Ihnen alternativ eine größere Eingabemaske zur Verfügung. Für diese Maske benötigen Sie jedoch mindestens eine Monitorauflösung von 1024x768.

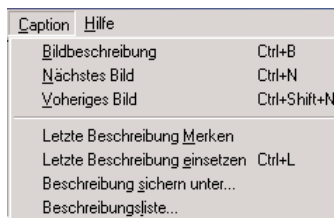
Um die größere Eingabemaske zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Beenden Sie den CaptionWriter II (falls er aktiv ist)
- 2.) Öffnen Sie den Ordner **CaptionWriter II 4.0**. In diesem Ordner befindet sich der Ordner **Großes Editor-Fenster**. Öffnen Sie diesen.
- 3.) Bewegen Sie die beiden Datei, die sich in diesem Ordner befinden, in den Ordner **Modules**, der sich ebenfalls im Ordner **CaptionWriter II 4.0** befindet.

Nach dem nächsten Programmstart wird nun die für die 1024x768 Auflösung optimierte Eingabemaske erscheinen, sobald Sie ein Bild öffnen.

Werte einsetzen

Vordefinierte Werte können Sie jederzeit als Bildbeschreibung einfügen. Es können neben der letzten Beschreibung auch gespeicherte Beschreibungen eingesetzt werden.



4.3 Caption Menü

Letzte Beschreibung einsetzen

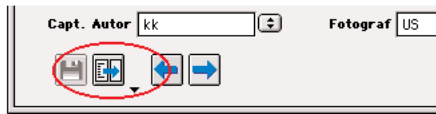
Der Menüpunkt **Letzte Beschreibung einsetzen** setzt die Beschreibung des zuletzt gesicherten Bildes ein. Systemfunktionen werden nicht mehr aufgelöst.

Eigene Caption

Haben Sie eigene Beschreibungen gesichert (siehe Kapitel 4 Bildbeschreibung Seite 4.9), dann können Sie diese über den entsprechenden Menüpunkt einsetzen. Systemfunktionen werden nicht mehr aufgelöst.

Um komfortabel arbeiten zu können, sind die gewünschten Werte auch direkt im Eingabefenster zu erreichen.

Bildbeschreibung



4.4 Werte einsetzen

Die letzte Beschreibung wird über den Button:  im Eingabefenster eingefügt.

Klicken Sie auf das schwarze Dreieck rechts neben dem Button für die letzte Beschreibung, erscheint ein Popupmenü mit den auswählbaren Werten.

Popupmenüs

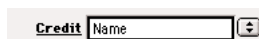
Die einzelnen Felder können mit Popupmenüs () versehen werden (siehe Kapitel 7 Popupmenüs Seite 7.1). Die Menüeinträge lassen sich dann komfortabel über die Maus auswählen und in die Felder einsetzen.

Manuelle Eingabe

Die manuelle Eingabe wird durch die eingestellten Eingabefilter (Groß-/Kleinschreibung, Datum, Numerisch) und Textlängenbeschränkung unterstützt. Sie stellen so eine technisch einwandfreie Dateneingabe für die Weiterverarbeitung sicher. Mit der Tabulatortaste können Sie in das nächste Feld springen, über Maus ist jedes beliebige Feld zu aktivieren.

Pflichtfelder

Unterstrichene Feldnamen zeigen Pflichtfelder an, die vor dem Sichern Werte enthalten müssen.



4.5 Pflichtfeld

Geschützte Felder

Die Feldnamen geschützter Felder werden gedimmt dargestellt. Die Felder

Bildbeschreibung

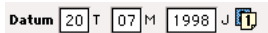
und Popupmenüs sind nicht selektierbar.

A screenshot of a form field. On the left, the word 'Quelle' is written in a small, grey font. To its right is a rectangular input field with a dotted border. To the right of the input field is a small, grey square button containing a downward-pointing arrow.

4.6 Geschütztes Feld

Datum

Ein Datumsfeld ist in die Teile Tag, Monat und Jahr unterteilt. Ist kein Popupmenü definiert, erscheint an der Stelle das Kalendersymbol () . Durch Anklicken wird das aktuelle Tagesdatum eingefügt. Bei der Eingabe werden die Werte geprüft und fehlerhafte Teile auf Null (0) gesetzt.

A screenshot of a date input field. The word 'Datum' is on the left. To its right are three input boxes: the first contains '20', the second contains '07', and the third contains '1998'. To the right of the year box is a small calendar icon.

4.7 Datum

Kann der genaue Tag oder Monat nicht exakt festgelegt werden, erlaubt das IPTC-Format die Eingabe von Null (0). So ist z. B. die Eingabe 0.0.1984 erlaubt. Kann das Jahrzehnt nicht genau zugeordnet werden, kann dies auch mit Null (0) versehen werden (z. B. 0.0.1800).

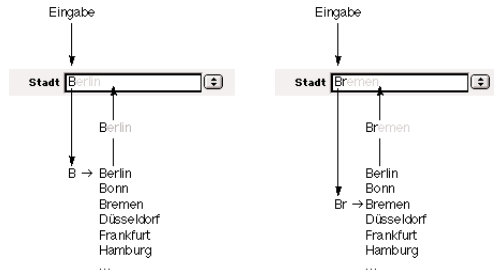
ACHTUNG! Stellen Sie sicher, daß Ihr weiterverarbeitendes System Datumswerte mit Nullen verarbeiten kann! Nach unseren Erfahrungen ist dies nicht immer der Fall.

Hash

Die Hash-Funktion ist eine weitere, nützliche Hilfe bei der Eingabe. Diese Eingabeautomatik versucht, die Eingabe mit einem passenden Begriff aus der Popup-Liste zu ergänzen.

Beispiel: Enthält Ihr Popupmenüs die unten gezeigten Städtenamen, wird bei Eingabe des Buchstabens „B“ ...**erlin** automatisch ergänzt. Wird zusätzlich ein „r“ eingegeben, wird ...**emen** für Bremen automatisch ergänzt (Groß- und Kleinschreibung muß nicht beachtet werden). Drücken Sie die Zeilenschaltung (Return) oder Eingabetaste (Enter) wird der Begriff komplett aus der Liste eingefügt und der Cursor springt zum nächsten Feld.

Bildbeschreibung



4.8 Hash Eingabe

Möchten Sie nur die von Ihnen eingegebenen Zeichen übernehmen, klicken Sie mit der Maus bei gehaltener **Strg.-Taste** in das nächste Feld.

Caption-Ansicht

Das Feld Caption, das die eigentliche Beschreibung des Bildes enthält und dadurch umfangreich werden kann, wird durch einen Klick auf das Symbol () rechts vom Captionfeld in einem separaten Eingabefenster dargestellt. Das Fenster ist in der Größe veränderbar und der Text wird in einer größeren Schrift dargestellt. Der Im- und Export von Textdateien ist möglich.



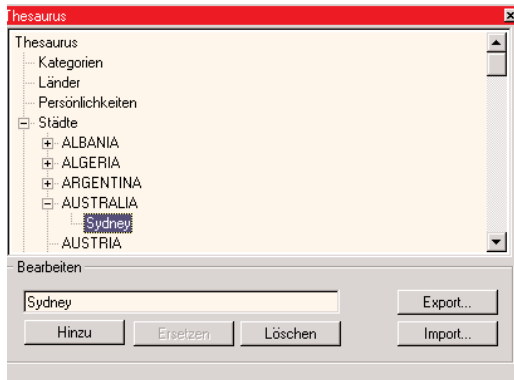
4.9 Caption-Ansicht

Thesaurus

Das mehrstufige Stichwortverzeichnis (Thesaurus) erlaubt es Ihnen, vordefinierte Begriffe in die Felder zu übernehmen.

Der Thesaurus läßt sich über den Menüpunkt **Thesaurus** im Menü **Fenster** öffnen. Per Doppelklick werden die einzelnen Begriffe in das aktivierte Eingabefeld übernommen. Bei gedrückter Strg.-Taste werden zusätzlich die übergeordneten Begriffe eingefügt.

Bildbeschreibung



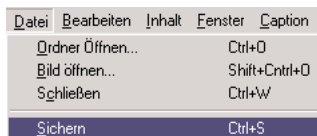
4.10 Thesaurus

Sie können den Thesaurus auch über einen Klick auf das Symbol (AB) rechts neben dem Feld: **Stichworte** aufrufen. Hierbei wird dieses Feld gleichzeitig für die Eingabe aktiviert.

Der Thesaurus ist jederzeit zu bearbeiten und veränderbar (siehe Kapitel 8 Thesaurus Seite 8.1).

Sichern

Beim Sichern der Eingabe werden die Daten kompatibel zu den Photoshop Datei-Informationen in der Bilddatei gespeichert. Das Sichern der Daten kann über den Menüpunkt **Sichern** im Menü **Datei** angewählt werden...



4.11 Sichern

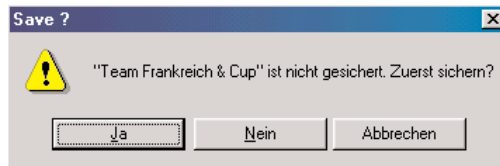
...oder über den Sichern-Button im Eingabefenster.



4.12 Button Sichern

Haben Sie vor dem Verlassen der Bildbeschreibung die Änderungen noch

nicht gesichert, erscheint eine entsprechende Warnung.



4.13 Warnung

Das Sichern der Daten kann auch von einem Workflow-Button ausgelöst werden (siehe Kapitel 11 Workflow-Modul Seite 11.1)!

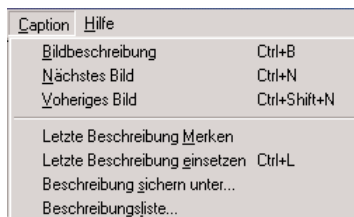
Navigation

Bei der Beschreibung mehrerer Bilder ist die Navigation direkt im Eingabefenster möglich. Sie können mit den Buttons ( ) im Eingabefenster auf das nächste bzw. vorherige Bild wechseln, ohne vorher zur Galerie zurückzukehren.



4.14 Navigation

Die Menübefehle hierzu finden Sie im Menü **Caption**.



4.15 Navigation

Objekt öffnen

Sie können auch aus der Eingabemaske die Bilddateien direkt in einem anderen Bearbeitungsprogramm öffnen.

Mit einem Klick auf das Symbol () neben dem Thumbnail wird die Bilddatei im Erstellungsprogramm geöffnet.



4.16 Objekt öffnen

Letzte Sicherung

Sie können jederzeit während der Eingabe zum letzten gesicherten Stand der Bildbeschreibung zurückkehren. Sie wählen hierfür den Menüpunkt **Zurück zur letzten Version** im Menü **Datei**.

Dat <u>e</u> i	Bearbeiten	Inhalt	Fenster	C <u>a</u> ption	H
O <u>r</u> dn <u>e</u> r Ö <u>o</u> ffnen...				Ctrl+O	
B <u>i</u> ld ö <u>o</u> ffnen...				Shift+Ctrl+O	
Sch <u>l</u> ie <u>ß</u> en				Ctrl+W	
S <u>i</u> chern				Ctrl+S	
Sich <u>e</u> rn <u>u</u> nter				Shift+Ctrl+S	
Z <u>u</u> rück zur letzten Version				Shift+Ctrl+Z	

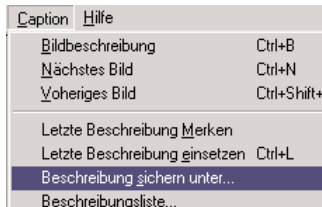
4.17 Letzte Sicherung

Beschreibung sichern

Neben der Standard- und der letzten Beschreibung können Sie zusätzlich eigene Beschreibungen für den direkten Zugriff im CaptionWriter II speichern.

Um eine Beschreibung dauerhaft zu speichern, wählen Sie im Menü **Caption** den Menüpunkt **Beschreibung sichern unter...**

Bildbeschreibung



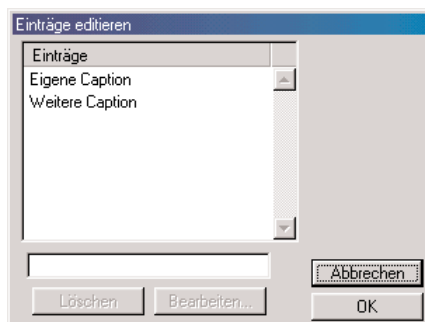
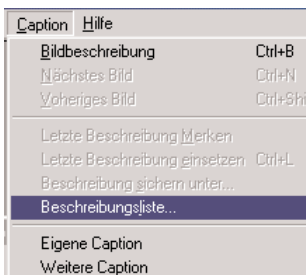
4.18 Eigene Beschreibung

Im Dialog: **Einträge sichern als** können Sie Ihre Beschreibung benennen. Mit dem Button **OK** wird die Beschreibung gespeichert. Die Beschreibung steht für einen späteren Zugriff im unteren Teil des Menüs **Caption** zur Verfügung.



4.19 Eigene Beschreibung auswählen

Die Liste der Einträge läßt sich über den Menüpunkt **Beschreibungsliste bearbeiten...** umbenennen oder löschen.



Bildbeschreibung

4.20 Beschreibungsliste bearbeiten

Die gespeicherten Bildbeschreibungen können Sie hier auch mit speziellen Hilfsmitteln bearbeiten.

Wählen Sie dazu die zu bearbeitende Beschreibung aus und drücken Sie den Button **bearbeiten**.

Die Eingabemaske mit der gewählten Beschreibung erscheint.

The screenshot shows a software window titled "Einträge: 'Finale#98'". It contains several input fields and a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing options: "Immer einfügen" (checked), "Nur wenn leer", "Nicht einfügen", and "Anfügen". The fields are as follows:

- Credit:** (empty)
- Quelle:** (empty)
- Datum:** (empty)
- Stadt:** Paris
- Provinz:** Jhqlkqkh
- Land:** JFrankreich
- Objektname:** JTeam Frankreich & Cup
- Aufgeber Code:** (empty)
- Ressort:** JSPD
- Prior.:** J5
- Ergänzungen:** (empty)
- Caption:** JFinale der Fussball-Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich. Brasilien gegen Frankreich 0:3. Die Mannschaft aus Frankreich ist Weltmeister 1998. Erzeugt mit der Demo Version des Caption Writers II.
- Überschrift:** JFinale der Fussball-Weltmeisterschaft
- Stichworte:** JFussball, Weltmeisterschaft, Finale
- Hinweise:** (empty)
- Capt. Autor:** Jkk
- Fotograf:** JUS

At the bottom right, there is a button labeled "DCS zu JPEG".

4.21 Beschreibung bearbeiten

Neben jedem Feld befindet sich ein Popup-Menue mit folgenden Optionen:

Immer einfügen

Der Wert wird immer eingefügt. Alle Einträge in diesem Feld werden überschrieben. Ist kein Wert gesetzt, werden die Einträge gelöscht.

Bildbeschreibung

Nur wenn leer

Der Wert wird nur eingefügt, wenn das Feld leer ist. Befinden sich bereits Einträge in diesem Feld, wird der Wert nicht eingefügt.

Nicht einfügen

Der Wert wird niemals eingefügt. Sie sollten für alle Felder, bei denen kein Wert gesetzt ist, diese Option wählen.

Anfügen

Befinden sich bereits Einträge in diesem Feld, werden diese nicht überschrieben. Der Wert wird an die vorhandenen Einträge angefügt.

Mehrere Bilder beschreiben

Sie können auch mehrere Bilder gleichzeitig beschreiben oder mit einer vorgefertigten Beschreibung versehen. Wählen Sie dazu die Bilder in der Galerie bei gedrückter Strg-Taste per Mausklick aus. Mit einem Doppelklick öffnet sich das Fenster zur Mehrfachbeschreibung.

Um dem ganzen Ordner eine Beschreibung zuzuweisen, wählen Sie den Menüpunkt **Alles auswählen...** und wählen dann unter **Caption** die Beschreibung aus Ihrer Beschreibungsliste aus.

Drucken

Der Ausdruck einzelner Bilder wird bei geöffnetem Beschreibungsfenster über den Menüpunkt **Drucken** im Menü **Ablage** ausgeführt.

Es stehen verschiedene Ausdruckvarianten für die Bildbeschreibung zur Verfügung, die in den Editor-Einstellungen ausgewählt werden (siehe Kapitel 6 Voreinstellungen Seite 6.6).

5. Preview

Sollte die Thumbnail-Darstellung im Eingabefenster nicht ausreichen, können Sie zusätzlich ein Preview des Bildes öffnen. Das Previewfenster kann per Doppelklick auf das Thumbnail oder per Klick auf das Symbol () recht von Thumbnail geöffnet werden.



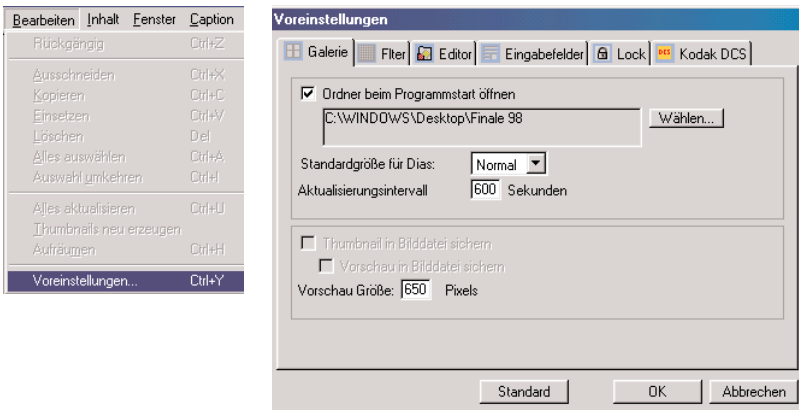
5.1 Preview

Ist die Option: **Anpassen** aktiviert, wird das Preview an die jeweilige Fenstergöße angepaßt. Ist die Option ausgeschaltet, werden die Größenangaben aus der Bilddatei übernommen.

Ist die Option: **Anhängen** aktiviert, wird das Preview an das Eingabefenster gekoppelt und befindet sich direkt rechts daneben. Auch nach Verschieben des Eingabefensters bleibt das Previewfenster verbunden.

6. Voreinstellungen

Der CaptionWriter II besitzt verschiedene Voreinstellungen, um ihn optimal an Ihre Arbeitsweise und Bedürfnisse anzupassen. Über den Menüpunkt **Voreinstellungen...** im Menü **Bearbeiten** wird das Einstellungsfenster geöffnet.



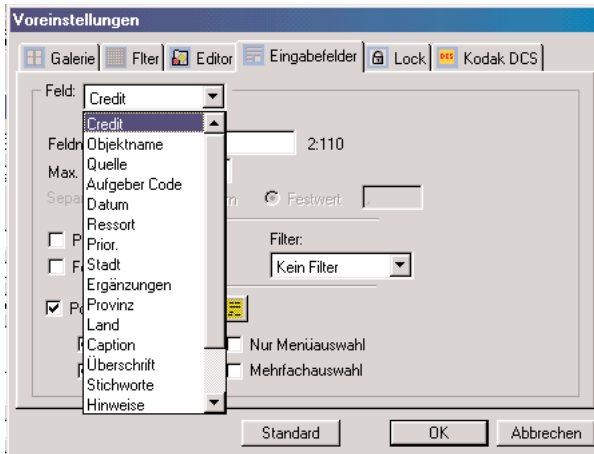
6. 1 Voreinstellungen

Auf dieser Seite können die Einstellungen für die einzelnen Programmodule ausgewählt werden. Wurden Zusatzmodule installiert, erscheinen deren Einstellungen ebenfalls in diesem Fenster.

Voreinstellungen

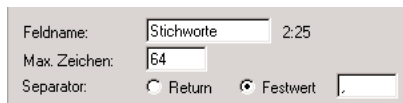
Eingabefelder

In diesem Bereich werden die Eingabeoptionen für die Beschreibungsfelder festgelegt. Über das Popupmenü **Feld:** werden die Einstellungen der einzelnen Felder sichtbar.



6.2 Eingabefelder

Eine weitere Erläuterung der einzelnen Felder finden Sie im Anhang (IPTC-NAA).



6.3 Feldnamen und IPTC-Zuordnung

Feldname: Hier wird der Feldname für die Eingabemaske bestimmt. Auf die IPTC-Zuordnung hat der hier vergebene Feldname keinen Einfluß. Der entsprechende IPTC-Dataset wird rechts vom Eingabefeld dargestellt und ist nicht veränderbar.

Voreinstellungen

Listentrenner: Hier bestimmen Sie die Trennzeichen zwischen den Einträgen der IPTC-Wiederholungsfelder (z. B. 2:25 Keywords - Stichworte). Es kann zwischen einer Zeilenschaltung (Return) oder einer beliebigen Zeichenfolge gewählt werden.

Max. Zeichen: Hier kann die Anzahl der Zeichen für das Feld begrenzt werden. Wird ein höherer Wert als in der IPTC-Norm für das entsprechende Feld definiert eingetragen, ist eine Inkompatibilität zu anderen Systemen nicht ausgeschlossen.

6.4 Feldstatus

Pflichtfeld: Felder, die als Pflichtfelder markiert sind, werden in der Eingabemaske unterstrichen dargestellt. Die Beschreibung kann erst gesichert werden, wenn alle Pflichtfelder Werte enthalten.

Feld schützen: Geschützte Felder können vom Benutzer nicht verändert werden.

6.5 Eingabefilter

Voreinstellungen

Eingabefilter: Für die Texteingabe lassen sich folgende Eingabefilter einstellen:

Großschreibung

Die Eingabe wird automatisch in Großschreibung umgewandelt

Datum

Es wird eine als Datum verwendbare Eingabe erwartet.

Numerisch

Es werden nur numerische Werte akzeptiert.

Popup zeigen: Ist die Option eingeschaltet, erscheint für das ausgewählte Feld ein Popupmenü in der Eingabemaske. Über den Button: **Bearbeiten** läßt sich der Menüinhalt verändern (siehe Kapitel 7 Popupmenüs Seite 7.2).



6.6 Popupmenü

Es lassen sich vier weitere Optionen für die Popupmenüs festlegen:

☒ **Bearbeiten**

Das Popupmenü kann in der Eingabemaske vom Benutzer bearbeitet werden.

☒ **Nur Menüauswahl**

Der Feldinhalt kann nur über das Popupmenü verändert werden. Es ist keine direkte Eingabe in das Feld möglich.

☒ **Hash aktiv**

Die im Popupmenü hinterlegte Liste wird für die Eingabeautomatik genutzt.

Voreinstellungen

☒ Mehrfachauswahl

Normalerweise wird der Eintrag in einem Eingabefeld komplett durch die Menüauswahl ersetzt. Ist diese Option jedoch eingeschaltet, können mehrere Werte aus dem Pop-upmenü eingesetzt werden.

Voreinstellungen

Editor

In diesem Bereich werden die Einstellungen für Ihr Eingabefenster festgelegt. Je nach Editor-Modul kann sich der Dialog ändern und weitere Eingabeparameter enthalten.



6.7 Editor-Einstellungen

☒ Nach Sichern zum nächsten Bild

Aktivieren Sie diese Option, wird nach dem Sichern automatisch das nächste Bild der Galerie angezeigt.

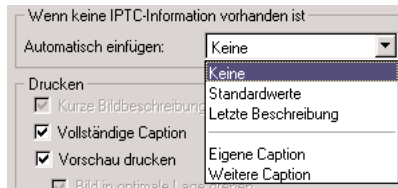
☒ Andere IPTC-Felder erhalten

Da ein Bild IPTC-Informationen enthalten kann, die in der Eingabemaske nicht angezeigt werden, können Sie hier bestimmen, ob diese erhalten bleiben oder beim Sichern Ihrer Daten gelöscht werden.

☒ Preview immer anzeigen

Ist diese Option eingeschaltet, wird beim Aufruf der Eingabemaske sofort das Previewfenster geöffnet.

Voreinstellungen



6.8 Automatisch einfügen

Sollte ein zu beschreibendes Bild noch keine IPTC-Informationen enthalten, können Sie automatisch Werte einsetzen. Welche Werte eingesetzt werden, stellen Sie über das Popupmenü ein.

Keine: Es werden keine Werte automatisch eingesetzt.

Letzte Beschreibung: Es wird die Beschreibung des zuletzt gesicherten Bildes eingesetzt. Systemfunktionen werden hier nicht berücksichtigt.

Gesicherte Beschreibungen: Haben Sie weitere Beschreibungen fest gesichert, können Sie auch diese für das automatische Einfügen auswählen. Systemfunktionen werden hier nicht berücksichtigt.

Druckeinstellungen

Der CaptionWriter II 3.0 bietet im Editor verschiedene Druckausgaben, die über die Voreinstellungen ausgewählt werden.

☐ **Vollständige Caption**

Die Länge des Feldes **Caption** ist im normalen Ausdruck begrenzt und für umfangreiche Beschreibungen ist der Platz eventuell nicht ausreichend. Der Text ist dann nur teilweise sichtbar. Schalten Sie die Funktion **Vollständige Caption** ein, wird das Caption Feld bei Bedarf automatisch erweitert, sodaß immer der gesamte Inhalt sichtbar ist. Bei Bedarf erstreckt sich der Ausdruck über mehrer Seiten.

Voreinstellungen

Bildgröße

In der Einstellung **Bildgröße** wird der für das Bild reservierte Platz bestimmt. Je nach Anwendung kann der Platz für das Bild zwischen 1/2 -, 3/4 - oder ganzer Seite gewählt werden.

Bildgröße: ☒ 50% ☐ 75% ☐ 100%

In dieser Einstellung wird die Hälfte der Seite für das Bild reserviert. Es ist auch für umfangreiche Beschreibungen ausreichend Platz.

Team Frankfurt 9 Cup



Datensatzname: Team Frankfurt 9 Cup

Überschrift: MEIST DER VERMIEDENVERMEIDEN

Caption: Platz der Fußball-Nachwuchsspieler 1991 in Frankfurt. Bräutigam gegen Frankfurt 9. Die Mannschaft aus Frankfurt 9. Oktober 1991.

Capt. autor: kk

Objektname: Team Frankfurt 9 Cup

Datum: 12.07.1991

Resort: GPO

Credit: VERLEHNER VERLEHNER

Quelle: US

Photograf: US

Prior.:

ausgeber Code:

Ergänzungen:

Stadt: Puff

Provins:

Land: Frankfurt

Hinweise:

Schönheits: MEIST DER VERMIEDENVERMEIDEN

28.10.1992

Team Frankfurt 9 Cup

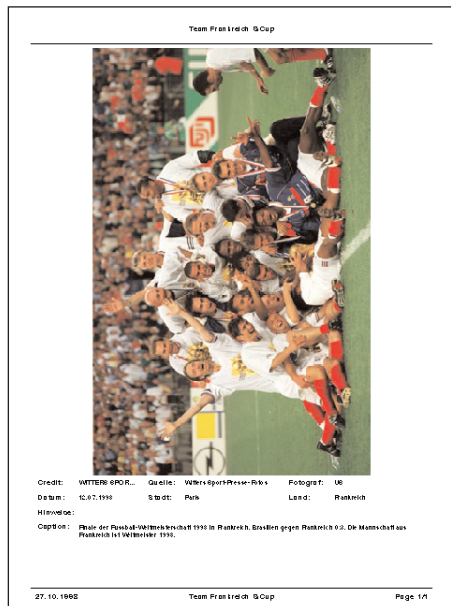
Page 1/1

6.9 Bild auf 1/2 Seite

Voreinstellungen

Bildgröße: ☐ 50% ☒ 75% ☐ 100%

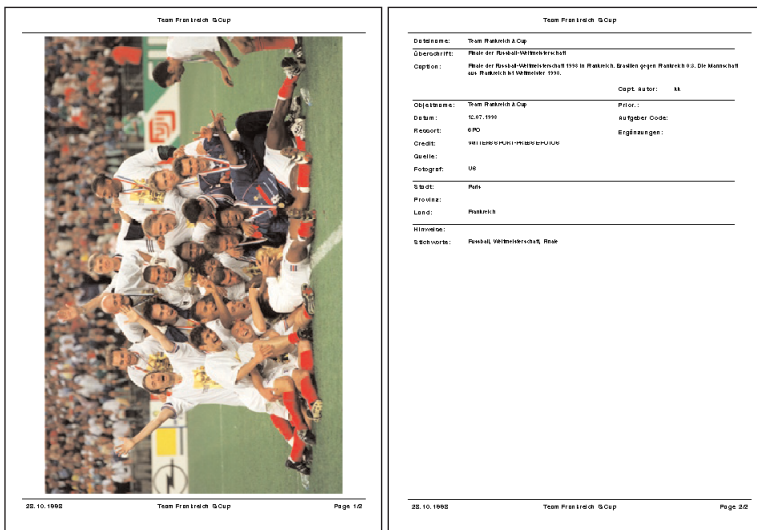
In dieser Einstellung wird 3/4 der Seite für das Bild reserviert. Um den Ausdruck auf eine Seite zu begrenzen, wurde eine eingeschränkte Auswahl der IPTC-Felder gedruckt (siehe: **Nur eine feste Selektion von Feldern drucken**).



6.10 3/4 Seite

Bildgröße: ☐ 50% ☐ 75% ☒ 100%

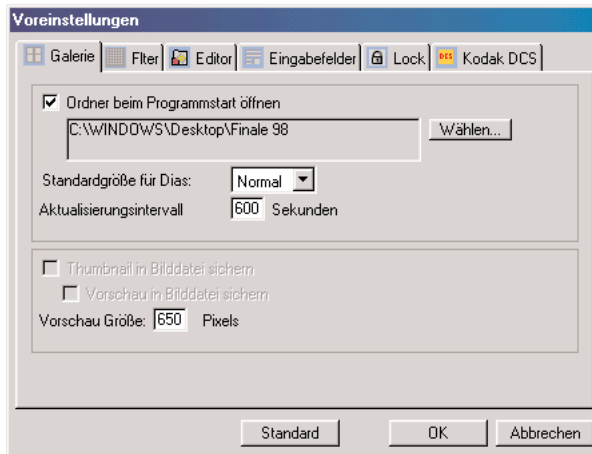
In dieser Einstellung wird das Bild über die gesamte Seite gedruckt. Die Beschreibung wird auf einer zusätzlichen Seite ausgedruckt.



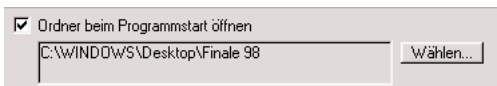
Voreinstellungen

Galerie

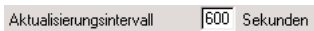
In diesem Bereich werden die Einstellungen für die Galerien festgelegt.



6.12 Galerie-Einstellungen



Sie können mit dieser Einstellung einen Ordner bestimmen, der beim Programmstart automatisch geöffnet wird.

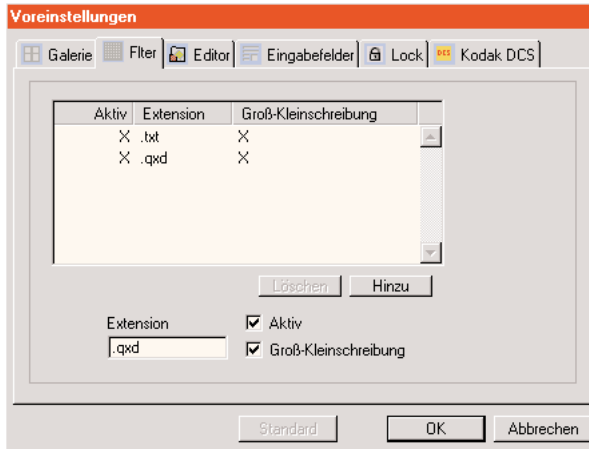


Hier stellen Sie das Zeitintervall für die Aktualisierung des Galerieinhaltes ein.

Voreinstellungen

Filter

Möchten Sie bestimmte Dateiformate, z. B. Textdateien, in der Galerieansicht nicht angezeigt bekommen, können Sie in diesem Bereich der Voreinstellungen Dateiformate angeben, die gefiltert werden sollen.



6.13 Datei-Filter

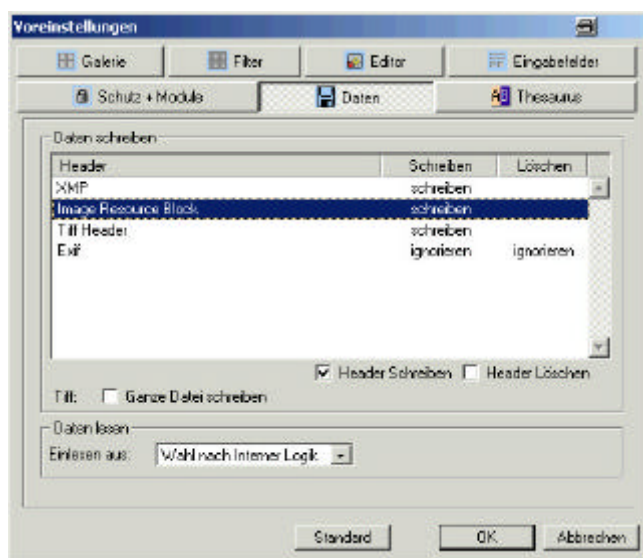
Dazu geben Sie in das Eingabefeld die Dateiendung des jeweiligen Formates ein (Bei Textdateien z.B. .txt). Dann klicken Sie den Button **Hinzu**. Die Dateiendung erscheint dann in der Liste im oberen Bereich.

Der Dateifilter ist wirksam, wenn ein Häkchen vor **Aktiv** gesetzt ist.

Mit einem Häkchen vor **Groß- und Kleinschreibung** können Sie die Differenzierung von Groß- und Kleinbuchstaben aktivieren.

Voreinstellungen

Daten



8.1 Die Voreinstellungen unter "Daten"

Der CaptionWriter II unterstützt mit der Version 4.1 den XMP-Standard, den Adobe mit Photoshop 7.0 eingeführt hat.

In den Voreinstellungen können Sie nun auch festlegen, welche Header der CaptionWriter II schreiben soll und welchen Header er auslesen soll.

Seit Version 4.5 können Sie nun auch den Exif-Header löschen.

Mit der Standard-Einstellung werden alle Header (außer Exif) geschrieben und das Auslesen der Daten wird nach einer internen Logik gehandhabt.

In die Voreinstellungen gelangen Sie über das Menü „Bearbeiten – Voreinstellungen“.

Voreinstellungen

Achtung:

Die Standard-Einstellung sollten Sie NICHT ändern. Nur wenn Ihnen die verschiedenen Header bekannt sind, und Sie absolut sicher sind, dass Sie einzelne Header nicht schreiben möchten.

a) Daten schreiben

Möchten Sie hier eine Einstellung ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Markieren Sie den betreffenden Header in der Liste.
- Wählen Sie eine der Optionen „Header schreiben“ bzw. „Header löschen“, indem Sie ein Häkchen vor die entsprechende Option setzen.

b) Daten lesen

Über das PullDown-Menü stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Auswahl:

- Wahl nach interner Logik

Das Programm liest den Header aus, der das jüngste Änderungsdatum trägt.

- XMP

Es wird immer der XMP-Header ausgelesen

- Image Resource Block

Es wird immer der IRB ausgelesen (IPTC)

- Tiff-Header

Es wird immer der Tiff-Header ausgelesen (nur bei Tiff-Dateien anzuwenden)

- Apple Resource

Es wird immer die Apple-Resource (ANPA) ausgelesen (nur in der Mac-Version).

Voreinstellungen

c) Speichern von Tiff-Dateien

Die Option „Ganze Datei schreiben“ bezieht sich nur auf Tiff-Dateien.

In der Standard-Einstellung ist diese Option deaktiviert. Somit werden Tiff-Dateien nicht

komplett neu gespeichert, sondern nur die Meta-Daten neu geschrieben. Ist diese Option aktiviert, werden bei der Verschlagwortung immer alle Synonyme der gewählten Begriffe mit übernommen. Standardmäßig ist die Option aktiviert. getrennt werden.

7. Popupmenüs

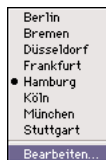
Die Popupmenüs in der Eingabemaske können individuell bearbeitet werden. In den Voreinstellungen (siehe Kapitel 6 Voreinstellungen Seite 6.4) bestimmen Sie, welche Felder mit einem Popupmenü versehen werden und ob diese in der Eingabemaske zu bearbeiten sind. Der Inhalt der Popupmenüs wird auch für die Hash-Funktion genutzt, die versucht, die Eingabe einzelner Zeichen mit einem entsprechenden Begriff aus dem Popupmenü zu ergänzen. Die Bearbeitung der Popupmenüs ist sowohl in der Eingabemaske als auch in den Voreinstellungen möglich. Die Bearbeitung ist in beiden Fällen identisch.

Befinden Sie sich in den Voreinstellungen der Eingabefelder, dann wählen Sie das gewünschte Eingabefeld und klicken auf das Symbol rechts neben dem Popupmenü ().



7.1 Popup Bearbeiten

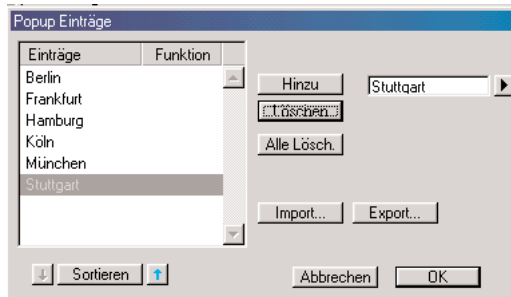
In der Eingabemaske klicken Sie auf das Puppsymbol () und wählen den Menüeintrag **Bearbeiten...**



7.2 Popup Bearbeiten

Popupmenüs

Es erscheint jetzt das Bearbeitungsfenster für das ausgewählte Popupmenü.

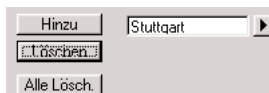


7.3 Einträge bearbeiten

In der rechten Liste werden die einzelnen Menüeinträge gezeigt. In der Spalte Funktion wird ein Kreuz gezeigt, falls der Eintrag eine Systemvariable enthält (z. B. Dateiname).

Einträge hinzufügen

Um einen neuen Menüeintrag hinzuzufügen, geben Sie im Eingabefeld Ihren Begriff ein und klicken Sie auf den Button **Hinzu**.



7.4 Eintrag hinzufügen

Der Begriff erscheint jetzt in der Liste an letzter Stelle. Möchten Sie den neuen Begriff sortiert einreihen, klicken Sie den Button **Sortieren**. Alle Einträge werden jetzt alphabetisch sortiert.

Popupmenüs

Einträge löschen

Menüeinträge können auch wieder entfernt werden. Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag in der Liste und klicken Sie auf den Button **Löschen**. Der Menüeintrag wird aus der Liste entfernt. Der Button **Alle Lösch.** entfernt alle Einträge aus der Liste.

Systemfunktionen einsetzen

Die Popupmenüs können neben Festwerten ebenfalls Systemfunktionen enthalten. In dem Popupmenü über dem Eingabefeld wählen Sie, ob Sie einen Festwert eingeben wollen oder eine Systemfunktion.



7.5 Festwert und Systemfunktionen

Wählen Sie **Festwert**, können Sie in dem Eingabefeld Ihren Wert eingeben. Wählen Sie eine der Systemfunktionen, ist das Eingabefeld für andere Einträge gesperrt. Systemfunktionen werden in der Liste mit einem Häkchen in der Spalte **Funktion** versehen.

Einträge	Funktion
Dateiname	✓

7.6 Systemfunktionen

Folgende Systemfunktionen stehen zur Verfügung:

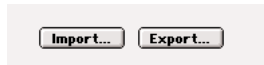
Dateiname:	Name der Datei
Erzeugt:	Erstellungsdatum der Datei
Modifiziert:	Datum der letzten Modifikation

Popupmenüs

Dateigröße:	Größe der Datei in KB
Heute:	Das Tagesdatum (z. B. Freitag, 17. Juli 1998)
Heute, Kurzform:	Das Tagesdatum in Kurzform (z. B. 17.7.1998)

Einträge importieren / exportieren

Menüeinträge können aus Textdateien importiert oder in Textdateien exportiert werden. Die einzelnen Menüeinträge werden in der Textdatei durch eine Zeilenschaltung (Return) voneinander getrennt.



7.7 Menü Import / Export

Sie können so umfangreiche Menüs, die ebenfalls als Hash benutzt werden, in separaten Dateien sichern.

Normierte Werte wie Städte und/oder Ländernamen lassen sich aus bestehenden Textdateien einfach in die Menüs importieren.

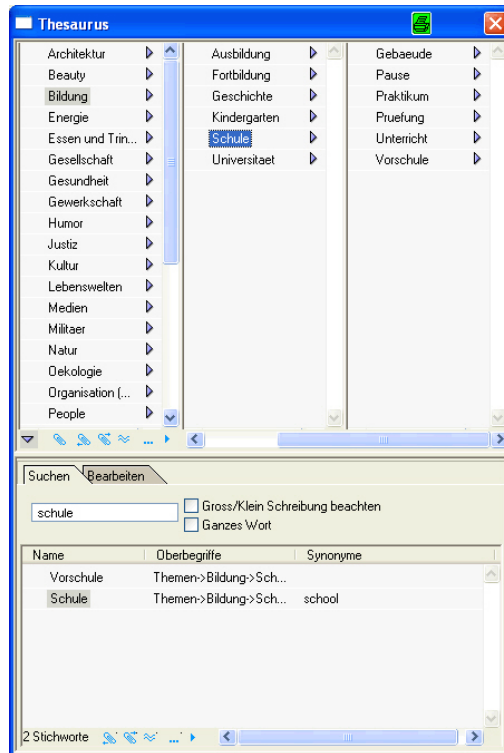
8. Thesaurus

8.1 Allgemeines zur Thesaurusfunktion

Für eine komfortable Auswahl der Stichworte steht ein mehrstufiger Thesaurus zur Verfügung. Der Thesaurus ist in einer eigenen Datei unter dem Namen Thesaurus im Programmordner im Ordner "Settings" gespeichert.

ACHTUNG! Sie sollten von dieser Datei unbedingt Sicherungskopien anlegen!

Mit der Version 4.5 wurde die Thesaurusfunktion stark verbessert und erweitert. Auch in der Windows-Version wird der Thesaurus nun in einer übersichtlichen Spaltendarstellung angezeigt.



8.1 Das Thesaurusfenster

Thesaurus

Der Thesaurus wird über den Menüpunkt Thesaurus im Menü Fenster geöffnet.

Unter der Spaltendarstellung des Thesaurus stehen die Bereiche "Suchen" und "Bearbeiten" zur Verfügung".

8.2 Voreinstellungen zum Thesaurus

Die Vorstellungen finden Sie im Menü "Bearbeiten". Wählen Sie dort den Menüpunkt "Voreinstellungen", so erscheint das Voreinstellungsfenster.

Dort wählen Sie den Bereich "Thesaurus".

Hier können Sie folgende Optionen wählen:

Synonyme immer anfügen

Ist diese Option aktiviert, werden bei der Vorschlagswortung immer alle Synonyme der gewählten Begriffe mit übernommen. Standardmäßig ist die Option aktiviert.

Thesaurus im eigenen Ordner speichern

Wenn mehrere Arbeitsplätze mit einem zentralen Thesaurus arbeiten sollen, können Sie diese Option aktivieren und dann den Pfad (Ordner) angeben, in dem der Thesaurus liegt.

Listentrenner

Hier können Sie die Zeichenfolge definieren, mit der die Stichworte getrennt werden (Standardmäßig Komma-Leerzeichen). Bei der Eingabe von Synonymen müssen diese dann zukünftig auch immer mit dieser Zeichenfolge getrennt werden.

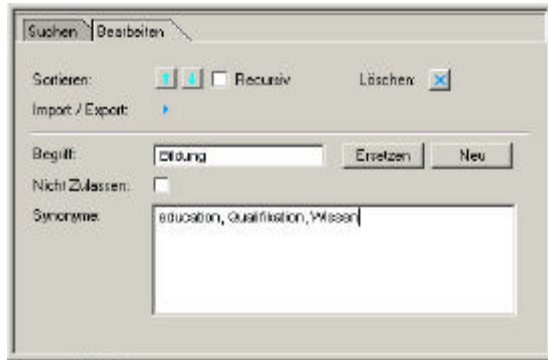
Thesaurus schützen

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den Thesaurus mit einem Passwort schützen. Nur die Benutzer, die das Passwort eingeben, können dann den Thesaurus bearbeiten.

Thesaurus

8.3 Thesaurus bearbeiten

Im Bereich “Bearbeiten” können Sie den Thesaurus editieren und erweitern.



8.2 Thesaurus Bearbeiten

Begriff hinzufügen

Wollen Sie einen Unterbegriff hinzufügen, aktivieren Sie zuerst den Hauptbegriff im Thesaurus. Tragen Sie im oberen Eingabefeld “Begriff” Ihren neuen Begriff ein und drücken Sie den Button “Neu”. Der Begriff erscheint als Unterbegriff des aktivierten Hauptbegriffes.

Zu jedem Unterbegriff können wiederum Unterbegriffe hinzugefügt werden. Verfahren Sie dabei wie oben beschrieben. Auf diese Weise erhalten sie einen n-stufigen Thesaurus.

Begriff ändern

Um einen Begriff zu ändern, aktivieren Sie den gewünschten Begriff. Der Begriff erscheint im oberen Eingabefeld “Begriff” und kann geändert werden. Nach der Änderung klicken Sie auf den Button Ersetzen. Der Begriff wird im Thesaurus geändert.

Synonyme hinterlegen

In dem unteren Eingabefeld “Synonyme” können Sie zu einem im Thesaurus markierten Begriff Synonyme hinterlegen.

Thesaurus

Die hier hinterlegten Synonyme werden bei der Verschlagworten dann immer mit dem gewählten Hauptbegriff zusammen übernommen.

Die Synonyme müssen mit "Komma-Leerzeichen" getrennt werden. In den Voreinstellungen können Sie auch einen anderen Trenner definieren.

Begriff löschen

Um einen Begriff zu löschen, aktivieren Sie den Begriff und klicken auf den Button "Löschen". Der Begriff wird im Thesaurus samt aller Unterbegriffe und Synonyme gelöscht.

Begriff von der Übernahme ausschliessen

Begriffe, die als Stichwort nicht benutzt werden sollen, aber für die Struktur des Thesaurus wichtig sind (s.B. sonstiges), können von der Übernahme ausgeschlossen werden.

Wählen Sie dazu den Begriff aus und aktivieren Sie die Option "nicht zulassen, die Sie unten im Bereich "Bearbeiten" finden.

Der Begriff ist dann für die Verschlagwortung gesperrt.

Thesaurus importieren und exportieren

Es ist möglich, die Begriffe aus dem Thesaurus zu exportieren oder Begriffe in den Thesaurus zu importieren.

Exportieren

Sie können den gesamten Thesaurus oder nur Teilbereiche exportieren. Möchten Sie den gesamten Thesaurus exportieren, darf kein Begriff aktiviert sein. Möchten Sie nur die Unterbegriffe exportieren, wählen den Begriff im Thesaurus aus und klicken Sie dann in dem Auswahlménü "Import/Export" den Menüpunkt "Exportieren als Text". Im Sichern-Dialog geben Sie den Dateinamen an, unter dem die Textdatei gespeichert werden soll. Die so erzeugte Textdatei läßt sich in allen gängigen Text- oder Datenbank-Anwendungen verarbeiten.

Wenn Sie im Auswahlménü "Import/Export" den Menüpunkt "Exportieren..." wählen, dann wird eine Datei erzeugt, die nur mit CaptionWriter importiert und bearbeitet werden kann.

Thesaurus

Importieren

Sie können auch einen bestehenden Thesaurus, der als Textdatei oder im CaptionWriter-Format vorliegt, importieren. Achten Sie jedoch auf die Einhaltung des unten beschriebenen Formates.

Beim Import werden die neuen Begriffe ausschließlich hinzugefügt, Sie können hierdurch den Thesaurus nur erweitern und nicht ersetzen. Ist kein Begriff im Thesaurus markiert, wird die Textdatei in die 1. Stufe des Thesaurus importiert. Markieren Sie einen Begriff im Thesaurus, werden alle Begriffe aus der Textdatei als Unterbegriffe des ausgewählten Begriffs importiert.

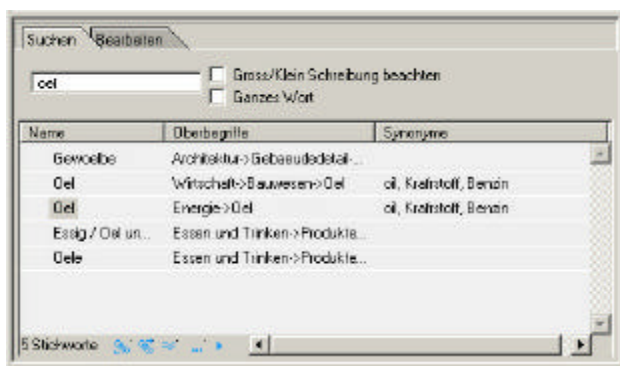
Im Auswahlenü "Import/Export" wählen den Menüpunkt "Importieren..." (Wenn die Datei im CaptionWriter-Format vorliegt) bzw. "Importieren von Text..." (bei Text-Dateien), um die gewünschte Datei auszuwählen und zu importieren.

Datenformat

Das Datenformat für den Im- und Export des Thesaurus ist identisch und einfach zu reproduzieren. Die Begriffe sind mit einer Zeilenschaltung (Return) voneinander getrennt. Die Unterbegriffe werden mit einem zusätzlichen Tabulator (Tab) nach rechts eingerückt.

Synonyme werden mit Komma-Leerzeichen (bzw. dem in den Voreinstellungen definierten Trenner) an den jeweiligen Begriff angehängt.

8.4 Suche über den Thesaurus



8.3 Suche über den Thesaurus

Thesaurus

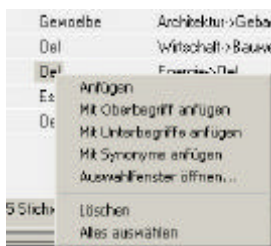
Für die Verschlagwortung Ihrer Bilder steht Ihnen eine komfortable Suche zur Verfügung. Sie können nach bestehenden Begriffen suchen und diese auswählen. Wählen Sie dazu im unteren Teil des Thesaurus-Fensters den Bereich "Suchen".

Im oberen kleinen Textfeld können Sie nun einen Begriff eingeben.

Das Suchergebnis erscheint im unteren Textfeld. Wird die Option "Ganzes Wort" aktiviert, wird nur der Begriff angezeigt, den Sie eingeben. Sonst werden bereits bei der Eingabe die Begriffe angezeigt, die die eingegebene Zeichenfolge enthalten. Es werden auch die zugehörigen Oberbegriffe und Synonyme angezeigt. In diesem Feld können Sie den gewünschten Begriff per Doppelklick übernehmen. Eine Mehrfachauswahl ist auch möglich.

Klicken Sie einen Begriff mit der rechten Maustaste an, dann erscheint ein Kontextmenü. Das Kontextmenü ist auch oben in der Spaltendarstellung verfügbar.

Die Funktionen, die dort gewählt werden können, können optional auch über die kleinen blauen Symbole am unteren Fensterrand ausgeführt werden.



8.5 Kontextmenü

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

Anfügen

Es wird nur der gewählte Begriff mit seinen Synonymen übernommen.

Mit Oberbegriff anfügen

Der gewählte Begriff wird mit allen Oberbegriffen und Synonymen angefügt.

Thesaurus

Mit Unterbegriffen anfügen

Der gewählte Begriff wird mit Unterbegriffen und Synonymen angefügt.

Mit Synonymen anfügen

Es wird nur der gewählte Begriff mit seinen Synonymen übernommen. Diese Funktion macht dann Sinn, wenn Sie in den Voreinstellungen die automatische Übernahme von Synonymen deaktiviert haben.

Auswahlfenster öffnen

Es erscheint ein Auswahlfenster, in dem alle Ober- und Unterbegriffe sowie Synonyme des gewählten Begriffes (bzw. der gewählten Begriffe) angezeigt werden und einzeln für die Übernahme aktiviert bzw. deaktiviert werden können.



8.4 Das Auswahlfenster

Wird im Auswahlfenster die Option "Strukturiert" aktiviert, werden die Begriffe nach Ober- und Unterbegriffen sowie Synonymen sortiert.

Mit dem Button "Anfügen" werden die Begriffe, die ein Häkchen haben, übernommen und das Auswahlfenster wird automatisch geschlossen.

9. Fenster-Menü

Im Menü Fenster sind alle geöffneten Fenster aufgelistet. Zusätzlich ist das Thesaurusfenster jederzeit über dieses Menü aufrufbar. Das Menü ist in vier Bereiche aufgeteilt, in denen die einzelnen Fenster zu finden sind.



9.1 Fenstermenü

Das Fenster mit dem Häkchen ist das zur Zeit aktivierte Fenster.

10. Zusatzmodule

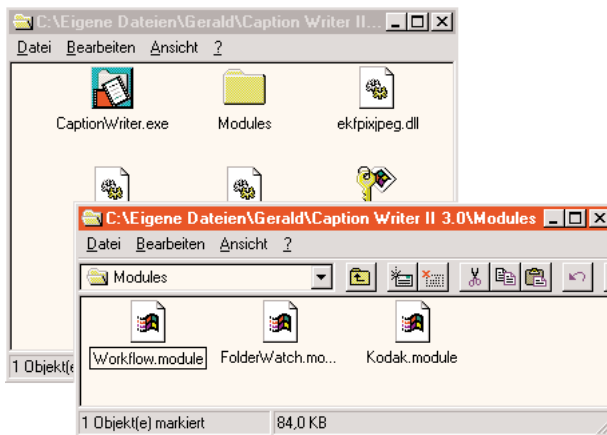
Der CaptionWriter II ist modular aufgebaut und durch Zusatzmodule erweiterbar. Dies ermöglicht es, für bestimmte Anwendungsbereiche zusätzliche Funktionalitäten zu integrieren, ohne das Basisprodukt zu überladen.

Die Zusatzmodule **Workflow** und **FolderWatcher** sind Bestandteile des CaptionWriter II. Sie werden in den Kapiteln 11 und 12 ausführlich beschrieben.

Das Modul **Kodak Import** ist eine neue Erweiterung für den CaptionWriter II, die das Auslesen von DCS-Speicherkarten, das Beschriften der DCS-Dateien und das Konvertieren der DCS-Dateien in JPEG-Format ermöglicht.

Installation eines Zusatzmoduls

Um die Funktionalität eines Zusatzmoduls zu nutzen, muß dieses in den Ordner: **Modules** im Programmordner kopiert werden. Der CaptionWriter II erkennt beim Start die installierten Module und integriert deren Funktionalität automatisch. Einige Module sind an die Seriennummer des CaptionWriter II gebunden und nur bei Übereinstimmung aktiviert.



10.1 Ordner Modules

Zusatzmodule

Entfernen eines Zusatzmoduls

Wollen Sie ein Zusatzmodul nicht mehr benutzen, muß es einfach aus dem Ordner: **Modules** wieder entfernt werden. Die Funktionalität des Basisprogramms wird nicht beeinträchtigt.

Einstellungen der Zusatzmodule

Benötigen Zusatzmodule Voreinstellungen, werden diese im Normalfall in den Programmvoreinstellungen als zusätzlicher Einstellungsbereich hinzugefügt.

11.Workflow-Modul

Das Zusatzmodul **Workflow** unterstützt Sie bei der Weiterverteilung der Daten und bei der Integration des CaptionWriter II in Ihren internen Workflow. Das Modul bietet vier Grundfunktionen: Löschen, Kopieren und Bewegen von Dateien. Diese Funktionen werden auf Buttons (Workflow-Button) gelegt, die in der Galerie und in der Eingabemaske erscheinen.

Näheres zu den **Zusatzmodulen** finden Sie im Kapitel 10 Zusatzmodule (Seite 10.1f).



11.1 Workflow-Buttons

Durch die Workflow-Buttons können Sie direkt bei der Eingabe der Bildschreibung die Datei an die nächste Verarbeitungsstufe weiterleiten oder falls die Datei nicht mehr benötigt wird, direkt im CaptionWriter II löschen.

Die Anzahl der Workflow Buttons ist zwar nicht begrenzt. Beachten Sie aber, daß maximal 6 Workflow-Buttons in die Eingabemaske passen, ohne die anderen Buttons (Navigation, Letzte Beschreibung und Sichern) zu verdecken.

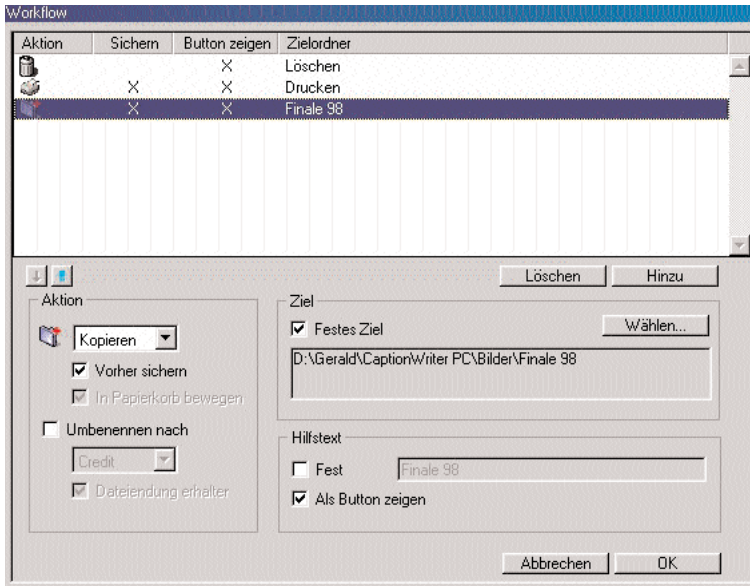
Einstellungen

Ist das Modul **Workflow** installiert, erscheint im Menü **Datei** der Eintrag **Workflow**. Wenn Sie den Cursor über diesen Eintrag bewegen, erscheint eine Liste der bereits vorhandenen Workflow-Buttons sowie die Option **Bearbeiten**. Darüber kommen Sie in die Einstellungen für das Workflow-Modul.

Über die Tastenkombination **Strg. + e** kommen Sie ebenfalls in die Einstellungen für das Workflow-Modul.

Workflow-Modul

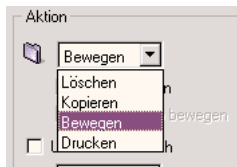
In der oberen Liste werden die bereits angelegten Workflow-Buttons angezeigt. Durch das Symbol am linken Rand wird die Grundfunktion des Buttons gezeigt, daneben die Sichernoption und der Zielordner.



11.2 Workflow-Einstellungen

Aktivieren Sie einen Eintrag aus der Liste, werden die Einstellungen des ausgewählten Buttons im unteren Teil detailliert angezeigt.

Das PopUp-Menü im linken Bereich **Aktion** zeigt die Grundfunktion des Workflow-Buttons: Löschen, Drucken, Kopieren und Bewegen .



11.3 Workflow-Funktionen

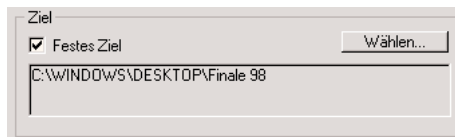
☒ In Papierkorb bewegen

Diese Option ist nur beim Löschen auswählbar und bestimmt, ob - wenn ausgeschaltet - die zu löschende Datei direkt und ohne Vorwarnung gelöscht wird oder - wenn angeschaltet - die Datei erst einmal in den Papierkorb gelegt wird und somit wieder zurückgeholt werden kann.

☒ Vorher sichern

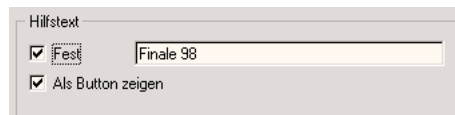
Beim Kopieren oder Bewegen können Sie bestimmen, ob die Beschreibung zuerst gesichert werden soll.

In dem Bereich **Ziel** wird der Ordner ausgewählt, in den die Datei bewegt bzw. kopiert werden soll. Die Datei kann hierbei auch automatisch umbenannt werden. Hierfür können Sie über das Popup ein entsprechendes Beschreibungsfeld auswählen.



11.4 Zielordner wählen

Die Bezeichnung des Workflow-Buttons können Sie im Bereich Hilfstext bestimmen. Wählen Sie **Festwert**, können Sie in dem Eingabefeld eine eigene Bezeichnung eingeben, die dann unter dem Workflow-Button erscheint. Ist **Festwert** nicht ausgewählt, wird dem Workflow-Button der Ordnername zugewiesen.



11.5 Hilfstext

Workflow-Button hinzufügen

Möchten Sie einen neuen Workflow-Button hinzufügen, wählen Sie die gewünschten Vorgaben: Grundfunktion, Zielordner und Hilftext aus und drücken Sie den Button: **Hinzu**. Der Button erscheint jetzt in der oberen Liste und ist sofort verfügbar.

Workflow-Button ändern

Möchten Sie die Funktion eines bestehenden Workflow-Buttons ändern, dann aktivieren Sie den gewünschten Eintrag aus der Liste. Es erscheinen die Einstellungen und können jetzt verändert werden. Die Veränderungen werden wirksam, wenn Sie den **OK**-Button anklicken.

Workflow-Button löschen

Wird ein Workflow-Button nicht mehr benötigt, können Sie ihn löschen. Aktivieren Sie den gewünschten Eintrag aus der Liste und drücken Sie den Button: **Löschen**.

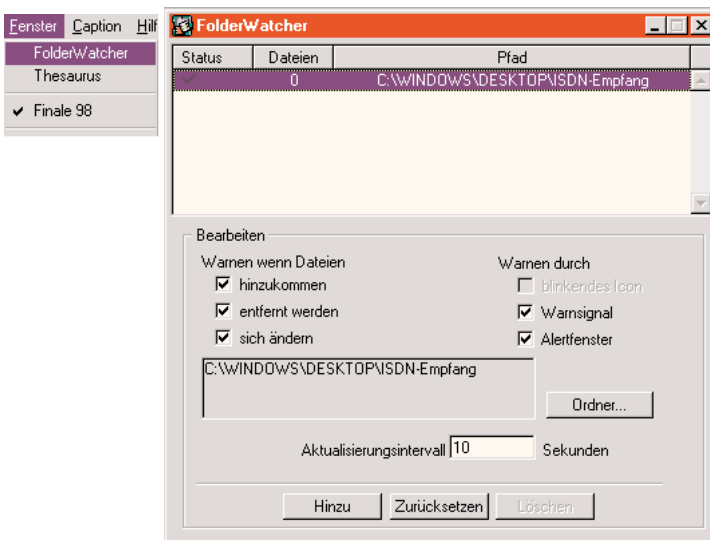
Reihenfolge ändern

Sie können die Reihenfolge der Buttons, wie Sie in der Galerie und im Eingabefenster erscheinen, bestimmen. Der oberste Eintrag in der Liste erscheint links, der unterste rechts. Durch die Pfeil-Buttons   können Sie einzelne Einträge nach oben oder unten bewegen.

12. FolderWatcher

FolderWatcher ist ein kostenloses Zusatzmodul (siehe Kapitel 10, Zusatzmodule) für den CaptionWriter II, das im Lieferumfang einer Vollversion enthalten ist.

Bestimmte Ordner, z.B. Empfangsordner, können Sie vom CaptionWriter II überwachen lassen. Wenn eine Datei in diesen Ordner kommt oder eine entfernt wird, gibt der CaptionWriter II ein Signal. Sie können einstellen, ob dieses akustisch oder visuell erscheint.



12.1 Ordner Wächter

Auswahl

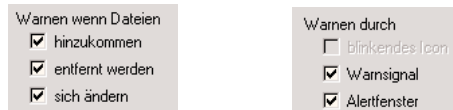
Um den Ordner Wächter auf bestimmte Ordner einzustellen, wählen Sie **FolderWatcher** im Menü **Fenster**. Es erscheint das Einstellungsfenster für den Ordner Wächter.

Klicken Sie den Button **Hinzu** im unteren Fensterbereich. Es erscheint ein Auswahldialog, in dem Sie den zu überwachenden Ordner auswählen können. Nachdem Sie die Auswahl getroffen haben, erscheint der ausgewählte Ordner in der Liste im oberen Fensterbereich.

Über den Button **Löschen** wird der gerade aktivierte Ordner aus der Überwachungsliste gelöscht.

Einstellungen

Sie können einstellen, bei welchen Ereignissen der Ordner Wächter ein Signal geben soll. Ob er Sie nur warnen soll, wenn Dateien in den Ordner dazukommen oder nur, wenn Dateien entfernt werden oder immer, wenn der Inhalt des Ordners sich ändert.



12.2 Einstellungen des Ordnerwächters

Desweiteren können Sie einstellen, wie der Ordner Wächter eine Änderung signalisiert.

☒ **Warnsignal**

Es ertönt bei Änderungen ein akustisches Warnsignal.

☐ **Alertfenster**

Läuft der CaptionWriter II im Vordergrund, erscheint ein Warnfenster mit dem Hinweis, daß ein Ordner sich geändert hat.



12.3 Alertfenster

Aktualisierungsintervall Sekunden

Mit dem Aktualisierungsintervall bestimmen Sie, in welchem Zeitintervall die zu überwachenden Ordner überprüft werden.

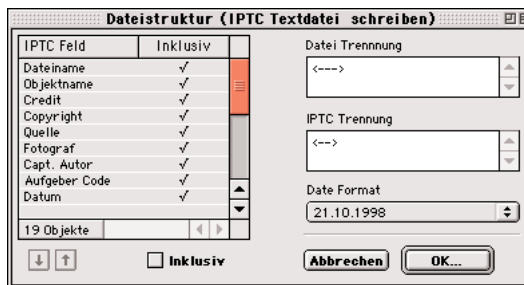
13. Import/Export-Modul

Mit dem Import/Export-Modul lassen sich die IPTC-Einträge aller ausgewählten Bilder in eine Text-Datei exportieren. Umgekehrt können die Daten einer tab-getrennten Textdatei in die IPTC-Header aller ausgewählten Bilder importieren.

Der IPTC-Export

Um die IPTC-Daten von Bilddateien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Wählen Sie in der Galerie die Bilder aus, deren Daten exportiert werden sollen. Ist kein Bild ausgewählt, werden die Daten aller Bilder ausgewählt. Wollen Sie Bilder aus Unterordnern einbeziehen, müssen Sie vorher im Kontextmenü (Mausklick bei gedrückter ctrl- Taste) den Befehl **Ordner rekursiv auflösen** auswählen. Es erscheinen dann alle Bilder der Unterordner in der Galerie.
- 2.) Wählen Sie im Menü **Datei** das Untermenü **Import/Export** und dort den Menüpunkt **IPTC-Datei schreiben**. Es erscheint das Fenster **Dateistruktur**.



15.1 Konfigurationsfenster für den IPTC-Export

- 3.) Wählen Sie in der Liste der IPTC-Felder (linker Fensterbereich) die Felder aus, die exportiert werden sollen. Dazu klicken Sie die einzelnen Felder in der Liste an und klicken dann die Option **Inklusive**, so dass bei dem IPTC-Feld ein Häkchen erscheint. Standardmäßig sind beim Öffnen des Fensters alle Felder ausgewählt.
- 4.) Die Reihenfolge der Felder können Sie durch die Pfeile ( ) unterhalb der Liste ändern. Das ausgewählte Feld in der Liste wird mit den Pfeilen nach oben bzw. unten verschoben.

5.) In den Eingabefeldern auf der rechten Seite geben Sie den Datensatztrenner und den Feldtrenner an. Tabulatoren geben Sie bei gedrückter **strg**-Taste mit der **Tab**-Taste ein. Einen Zeilenumbruch geben Sie bei gedrückter **strg**-Taste mit der **Return**-Taste ein.

6.) Klicken Sie die Schaltfläche **ok**. Es erscheint ein Sichern-Dialog, in dem Sie den Dateinamen und -Pfad angeben.

7.) Mit der Schaltfläche **Speichern** wird der Export gestartet.

Der IPTC-Import

Um Daten aus einer Textdatei in die IPTC-Header Ihrer Bilddateien zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:

1.) Es muß eine Textdatei vorliegen, die folgendermaßen aussieht:

- Jeder Datensatz beginnt mit dem Dateinamen der zugeordneten Bilddatei.
- Nach jedem Datensatz folgt ein Datensatztrenner
- Nach jedem Datenfeld folgt ein Feldtrenner

2.) Wählen Sie im CaptionWriter II den Bilderordner aus, der die zu beschreibenden Bilder enthält.

3.) Wählen Sie im Menü **Ablage** aus dem **Untermenü** Import/Export den Menüpunkt **IPTC-Textdatei einlesen**. Es erscheint das Fenster **Dateistruktur**.

4.) Wählen Sie in der Liste der IPTC-Felder (linker Fensterbereich) die Felder aus, die importiert werden sollen. Dazu klicken Sie die einzelnen Felder in der Liste an und klicken dann die Option **Inklusiv**, so dass bei dem IPTC-Feld ein Häkchen erscheint. Standardmäßig sind beim Öffnen des Fensters alle Felder ausgewählt.

5.) Die Reihenfolge der Felder können Sie durch die Pfeile ( ) unterhalb der Liste ändern. Das ausgewählte Feld in der Liste wird mit den Pfeilen nach oben bzw. unten verschoben.

6.) In den Eingabefeldern auf der rechten Seite geben Sie den Datensatztrenner und den Feldtrenner an. Tabulatoren geben Sie bei gedrückter **strg**-Taste mit der **Tab**-Taste ein. Einen Zeilenumbruch geben Sie bei gedrückter **strg**-Taste mit der **Return**-Taste ein.

7.) Klicken Sie die Schaltfläche **ok**. Es erscheint ein Auswahl-Dialog, in dem Sie die Textdatei auswählen.

IPTC-NAA

Die **IPTC** (International Press Telecommunications Council) und die **NAA** (Newspaper Association of America) haben gemeinsam ein Standardformat zur Speicherung und Kommunikation verschiedenartigster Daten entwickelt. Die hieraus resultierende Norm: **IIM** (Information Interchange Model) gilt als Basismodell. Im Gegensatz zu den älteren Formaten, die ausschließlich Headerinformationen in ein bestehendes Dateiformat integrieren, repräsentiert das IIM-Format ein eigenständiges Dateiformat, das als sogenannter Envelope (Umschlag) jegliche Informationen und Daten enthalten kann. Die Verarbeitung und im Speziellen die Kommunikation dieser Dateien bedarf so keiner detaillierten Kenntnis der eigentlichen Objektformate, sei es Text, Bild, Grafik oder Ton. Neben den Objektdaten werden weitere Informationen mitgeführt, die in Records unterteilt sind und ihrerseits sogenannte Datasets enthalten.

IIM - Records

Im IIM sind zur Zeit die Records 1 - 9 definiert.

Object Envelope Record - Record 1

Dieser Record speichert die grundsätzlichen Informationen zum eigentlichen Envelope, z. B. Destination, File Format, Sendezeitpunkt etc.

Application Records - Record 2 - 6

Der **Record 2** enthält Informationen zu den eigentlichen Objektdaten. Dieser Record wird vom CaptionWriter II verarbeitet. Jedes Eingabefeld entspricht einem Dataset in diesem Record. Die Photoshop Datei-Informationen sind ebenfalls ein Auszug aus dem Record 2.

Der **Record 3** wird auch als DNPR (Digital Newsphoto Parameter Record) bezeichnet. Er wird bei Speicherung digitaler Bilder verwendet und enthält technische Informationen zum Bild, z. B. Pixel pro Linie, Anzahl Linien, verwendeter Farbraum, Gamma Korrekturwerte etc. **Record 4 und 5** werden nicht benutzt. **Record 6** ist in diesem Zusammenhang vorerst nicht von Bedeutung.

Objectdata Records - Record 7-9

Diese Records enthalten die eigentlichen Objektdaten. **Record 7** (Pre-Objectdata) enthält Informationen über die Anzahl der gespeicherten Dateien, Datengrößen etc.. Der **Record 8** enthält die eigentliche(n) Datei(en), die als Subfile(s) bezeichnet werden. **Record 9** (Post-Objectdata) enthält zum Datenvergleich nochmals die Größe der Objektdaten.

IIM im Einsatz

Ein IIM-Dokument ist ein ideales Dateiformat, um verschiedenste Daten mit allen relevanten Sende-, Verarbeitungs-, Beschreibungs- und Urheber-Informationen zu versehen und zu kommunizieren. Bei einigen großen Agenturen und in einigen wenigen Archivsystemen findet dieses Format wirklich Anwendung und ist zu verarbeiten. Wollen wir jedoch in Adobe Photoshop ein IIM-Dokument mit all seinen Informationen öffnen, funktioniert dies nicht, auf jeden Fall gehen außer den eigentlichen Bilddaten alle Informationen verloren. So werden wir auch in der Datei-Information nichts mehr finden.

Was macht Adobe Photoshop? Die IPTC-Informationen, die Adobe Photoshop mitführt, werden in einem eigenen von Photoshop definierten Dateibereich gespeichert. Sie entsprechen zwar binär dem Record 2 des IIM-Formats, ein komplettes IIM-Dokument wird jedoch nicht erzeugt.

Da sich Photoshop nun aber zum Standard in der Bildverarbeitung entwickelt hat, ist es mit Sicherheit sinnvoll, kompatibel zu diesem Standard zu arbeiten. Aus diesem Grund wird auch vom **CaptionWriter II** die IPTC-Information in dem von Photoshop bestimmten Bereich geschrieben.

Sollte sich dies in der Zukunft ändern und sich das IIM-Format auch bei den Fotoagenturen und Bildredaktionen durchsetzen (was wir sehr begrüßen würden), wird der CaptionWriter II dies selbstverständlich unterstützen.

Anhang

Nachfolgend noch ein Auszug aus den Feldern (Datasets) des Record 2 mit korrespondierenden Feldern von Photoshop und CaptionWriter II:

CaptionWriter Feldname	Beschreibung	IPTC- Dataset	IPTC- Feldname	Photoshop- Feldname
Objektname	Name des Objektes	2:5	Object Name	Objektname (5)
Prio.	Dringlichkeit des Objektes	2:10	Urgency	Dringlichkeit (3)
Ressort	Bereich, aus dem das Objekt stammt	2:15	Category	Ressort (3)
Ergänzungen	Ergänzungen zur Bereichsangabe	2:20	Supplemental Category	Ergänzung (3)
Stichworte	Besondere Stichworte, die das Objekt beschreiben	2:25	Keywords	Stichworte (2)
Hinweise	Besondere Hinweise für die Nutzung des Objektes	2:40	Special Instructions	Besondere Hinweise (1)
Datum	Erstellungsdatum des Objektes	2:55	Date Created	Erstellt am (5)
Fotograf	Name des Fotografen	2:80	By-line	Name des Autors (4)
-	Titel des Fotografen	2:85	By-line Title	Titel des Autors (4)
Stadt	Ort der Entstehung des Objektes	2:90	City	Stadt/Ort (5)
Provinz	Provinz der Entstehung des Objektes	2:95	Province/ State	Land/Provinz (5)
Land	Staat der Entstehung des Objektes	2:101	Country / Primary Location Name	Staat (5)
Aufgeber-Code	Übertragungscode des Providers	2:103	Original Transmission Reference	Aufgeber-Code (5)
Überschrift	Überschrift des Objektes	2:105	HeadLine	Überschrift (1)
Credit	Provider des Objektes	2:110	Credit	Objektrecht (4)
Quelle	Urheber/Eigentümer des Objektes	2:115	Source	Quelle (4)
-	Copyright Vermerke	2:116	Copyright Notice	Copyright-Vermerk (6)
Caption	Beschreibung des Objektes	2:120	Caption	Objektbeschreibung (1)
Autor	Autor der Bildbeschreibung (Caption)	2:122	Writer / Editor	Autor (1)

Anmerkungen: Die Zahlen in Klammern bei den Photoshop-Feldern geben den Abschnitt der Beschreibung an:

1) Objektbeschreibung, 2) Stichworte, 3) Ressort, 4) Objektrechte, 5) Herkunft, 6) Copyright & URL